



CLIQ™ Go

Handbuch für Kompetenzpartner



2020-02-10

The global leader in
door opening solutions

ASSA ABLOY is committed to operating in compliance with data laws globally across its various divisions. The EU General Data Protection Regulation (“GDPR”) requires us to meet principles of fairness, accountability and transparency in handling personal data.

ASSA ABLOY has a focused, structural and systemic approach to data protection and privacy. Our globally applicable ASSA ABLOY Data Protection Compliance Program has been developed to protect the integrity of the personal data of our employees, customers and partners worldwide. ASSA ABLOY has dedicated resources across the Group whose continual focus is the compliance with data laws globally including the GDPR.

We keep personal data secure using equipment operating in accordance with recognized security standards. In cases where the rights of individuals are at risk, we conduct impact assessments in accordance with our standard methodology.

We recognize that data laws are continuously evolving. ASSA ABLOY has invested considerable resources in raising awareness and rolling out training in relation to its Data Protection Compliance Program. We continuously monitor data protection developments to ensure our policies, processes and procedures are relevant and adequate.

We are committed to ensuring good data governance and are invested in data trust and security for the long-term.

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Attilastraße 61-67
12105 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. + 49 30 8106-0
Fax: + 49 30 8106-26 00
berlin@assaabloy.com
www.assaabloy.de

Program version: 2020-02-10
Document number: D000733507
Date published: 2020-02-10
Language: de-DE

1	Einleitung	6
1.1	Einleitung für CLIQ™ Go	6
1.2	Über dieses Dokument	6
1.3	Rollen	6
1.4	Hinweise zu Marken	7
2	Erste Schritte	8
2.1	Das braucht der Kompetenzpartner	8
2.2	Installation von CLIQ™ Express	8
2.2.1	Lokale Programmiergeräte installieren	8
2.2.2	Installieren von Kompetenzpartner-Zertifikaten	9
2.2.3	Installieren von CLIQ™ Express	9
2.2.4	Anmeldung bei CLIQ™ Express	10
2.2.5	Einrichtung des lokalen PG bei Programmstart	10
2.2.6	Einrichtung des Magnetkartenlesers	11
2.3	Navigation in CLIQ™ Express	11
2.4	Konfiguration von CLIQ™ Express	12
2.4.1	Änderung der CLIQ™ Express-Schlüssel-PIN	12
2.4.2	Ausdrucken des Kompetenzpartner-Aktivierungs-codes	12
2.4.3	Freigabe oder Sperrung von Benutzern	13
2.4.4	Änderung der Benutzersprache	13
2.4.5	Einstellung der Zeitzone	13
2.4.6	Änderungen der Einstellungen für das lokale PG nach der Anmeldung	14
2.4.7	Aktualisierung von CLIQ™ Express	15
2.4.8	Behandlung von Server-Sitzungsfehlern	15
3	CLIQ™ Go-Lösung	16
3.1	Prozessübersicht	16
3.2	Planung der Schließanlage	16
3.3	Erstellung von Schließanlagen	17
3.3.1	Anlegen einer neuen Schließanlage	17
3.3.2	Hinzufügen neuer Zylinder	18
3.3.3	Hinzufügen neuer Schlüssel	18
3.3.4	Zuordnung von Elementen in Schließplan	19
3.3.5	Entfernen eines nicht programmierten Schlüssels oder Zylinders	20
3.3.6	Programmierung von Zylindern und Schlüsseln	21
3.4	Auslieferung von Schließanlagen	23
3.4.1	Veröffentlichung einer CLIQ™ Go-Anlage auf dem DCS	23
3.4.2	Auslieferung von Komponenten an den Kunden	23
3.4.3	Zylinder installieren	24
3.5	Konfigurieren der Schließanlage	24

3.6	Wartung der Schließanlage	24
3.6.1	Allgemeine Wartung	24
3.6.2	Öffnen der Schließanlage mit Sicherheitskarte	25
3.6.3	Löschen einer Anlage	25
3.6.4	Anzeige der Informationen in Schlüsseln oder Zylindern	25
3.6.5	Verwaltung von Kundeninformationen	26
3.6.5.1	Ausdruck von Kunden- und Systeminformationen	26
3.6.5.2	Bearbeitung von Kunden- und Systeminformationen	26
3.6.5.3	Verwaltung von persönlichen Kundeninformationen	26
3.6.6	Generieren einer neuen PIN-Code-Tabelle	27
3.7	Verantwortungen Übersicht	27
4	Beschreibung des CLIQ™ Go-Systems	29
4.1	Übersicht CLIQ™ Go-System	29
4.2	CLIQ™ Go-Hardware	30
4.2.1	Geräte zum Zugriff auf CLIQ™ Express und auf die CLIQ™ Go-App	30
4.2.2	Server bei CLIQ™ Go	30
4.2.3	Programmiergeräte	30
4.2.4	Kabeladapter zur Zylinderprogrammierung	32
4.2.5	Kompetenzpartner-Schlüssel	33
4.3	CLIQ™ Go-Software	33
4.3.1	CLIQ™ Express	33
4.3.2	CLIQ™ Connect PC	33
4.3.3	CLIQ™ Go App	33
4.3.4	CLIQ™ Connect App	33
4.4	Sicherheit des CLIQ™ Go-Systems	34
4.4.1	Kundenauthentifizierung mit CLIQ™ Sicherungskarte	34
4.4.2	Kompetenzpartner-Aktivierung	34
5	CLIQ™ Go-Schließanlagen	35
5.1	Über diesen Abschnitt	35
5.2	Aktivierung von CLIQ™ Go	35
5.2.1	Aktivierungsübersicht	35
5.2.2	Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren	35
5.2.3	Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren	36
5.2.4	Benutzerkonto auf PC aktivieren	37
5.2.4.1	Installation von CLIQ™ Connect PC	37
5.2.4.2	Benutzerkonto über CLIQ Connect PC aktivieren	38
5.2.4.3	Konfigurieren von CLIQ™ Connect PC COM Selector	39
5.2.4.4	Konfigurieren der Proxy-Einstellungen von CLIQ™ Connect PC	39
5.2.5	CLIQ™ Connect mobiles Programmiergerät verbinden	40
5.2.6	Erweiterung der Schließanlage	40
5.3	Übersicht CLIQ™ Go-Schließanlagen	40

5.4	Hardware	41
5.4.1	Geräte zum Zugriff auf die CLIQ™ Go-App.....	41
5.4.2	Schlüssel.....	41
5.4.3	Zylinder.....	42
5.4.4	Programmiergeräte.....	42
5.5	CLIQ™ Go App	44
5.5.1	Übersicht CLIQ™ Go App.....	44
5.5.2	Schlüssel sperren.....	44
5.5.3	Zugangsprotokolle abholen.....	46
5.6	Prinzipien für die Berechtigung	47
5.6.1	Überblick Berechtigung.....	47
5.6.2	Offline-System.....	48
5.6.3	Schlüsselzugangsliste.....	48
5.6.4	Schlüsselgültigkeit.....	48
5.6.5	Schlüsselzeitplan.....	48
5.6.6	Gesperrte Schlüssel.....	48
5.6.7	Programmieren von Schlüsseln und Zylindern.....	49
5.6.8	Zugangsprotokolle.....	49
6	Anhang	51
6.1	Begriffe.....	51
6.2	Schlüsselanzeigen.....	52
6.3	CLIQ™ Go im Gegensatz zu CWM.....	52
6.4	Systemanforderungen.....	55
6.5	Fehlersuche.....	56

1 Einleitung

1.1 Einleitung für CLIQ™ Go

CLIQ™ Go ist eine Lösung, die Werkzeuge zur Erstellung und Verwaltung elektronischer Schließanlagen bietet. CLIQ™ Go ermöglicht eine vollständige Kontrolle über Zugriffsberechtigungen und Aktivitäten von Schlüsselhaltern.

CLIQ™ Go ist einfach zu installieren und zu bedienen. Es bietet ein einfaches und schnelles Verfahren, mit dem Kompetenzpartner eCLIQ-Nutzerschlüssel- und Zylinderrohlinge programmieren, einer bestimmten Schließanlage zuordnen und die Schlüssel und Zylinder direkt dem Kunden übergeben können. Zur Verwaltung des Systems verbinden Kompetenzpartner und Administratoren ein Programmiergerät mit einem PC, Smartphone oder Tablet.

CLIQ™ Go richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen mit typischerweise weniger als 100 Zylindern und 50 Schlüsseln, die eine gehostete Lösung akzeptieren oder bevorzugen.

CLIQ™ Express ist eine Anwendung, mit der Kompetenzpartner Einstellungen für CLIQ™ Go-Schließanlagen erstellen, erweitern und bearbeiten.

1.2 Über dieses Dokument

Das Ziel dieses Dokuments ist es, Lesern das CLIQ™ Go-System vorzustellen und das Verfahren zur Erstellung und Bereitstellung einer funktionsfähigen Schließanlage zu beschreiben, die die Bedürfnisse des Kunden erfüllt.

Die Zielgruppe dieses Dokuments sind Kompetenzpartner von CLIQ™.

Der Abschnitt **CLIQ™ Go-Schließanlagen** in diesem Dokument dient als Einführung zu den CLIQ™ Go-Schließanlagen für Schließanlagenadministratoren. Es ist in diesem Dokument für Kompetenzpartner enthalten, die Schließanlagen für Kunden verwalten oder unterstützen.

Das separate Dokument **CLIQ™ Go - Einführung in Schließanlagen** enthält die gleichen Informationen wie der Abschnitt **CLIQ™ Go-Schließanlagen** in diesem Dokument und sollte an Kunden weitergegeben werden, die eigene Schließanlagen verwalten.

1.3 Rollen

Der **Kompetenzpartner** ist ein vertrauenswürdiger Partner von ASSA ABLOY, der CLIQ™ Go-Schließanlagen an Kunden verkauft und herstellt.

Für die Verwaltung der Schließanlage ist der **Administrator** verantwortlich.

Der **Schlüsselhalter** verwendet einen Schlüssel, um Schließzylinder zu öffnen. Schlüsselhalter sind entweder Mitarbeiter oder Besucher.

Tabelle 1. Rollen

Rolle	CLIQ™ Go-Kompetenzpartner	CLIQ™ Go-Kunde
Kompetenzpartner	✓	
Administrator	✓	✓
Schlüsselhalter		✓

Kompetenzpartner und Administratoren müssen Aufgaben ausführen. Eine Übersicht über die Verteilung ihrer Aufgaben finden Sie unter Abschnitt 3.7 *Verantwortungen Übersicht*, Seite 27.

1.4 Hinweise zu Marken

In diesem Dokument werden die folgenden Marken von Drittanbietern verwendet:

- **Android:** Android ist eine Marke von Google Inc.
- **Bluetooth:** Bluetooth ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG Inc.
- **IOS** ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- **Windows®:** Windows® ist eine eingetragene Marke oder ein Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

2 Erste Schritte

2.1 Das braucht der Kompetenzpartner

Zum Start benötigt der Kompetenzpartner Folgendes:

- CLIQ™ Express-Schlüssel
- Zertifikat für den CLIQ™ Express-Schlüssel
- PIN für den CLIQ™ Express-Schlüssel
- CLIQ™ Express-Client Installationsdatei
- Zertifikatsbündel für den CLIQ™ Express-Client

IKON stellt dem Kompetenzpartner das oben Angeführte bereit.

Der Kompetenzpartner benötigt auch:

- CLIQ™ Sicherheitskarten
- Kartenscanner/-lesegerät
- Lokales PG mit zwei Schlüssellöchern
- Kabeladapter zur Zylinderprogrammierung
- Bei Bedarf: Zylinderteile und/oder Verlängerungssätze
- PC mit Microsoft Windows®. Die Systemanforderungen sind in Abschnitt 6.4 "Systemanforderungen", Seite 55 aufgelistet.
- Internetverbindung
- Mobiltelefon (erforderlich, wenn der Kompetenzpartner das CLIQ™ Go-Benutzerkonto per Textnachricht aktivieren möchte)

Verbrauchsmaterialien, um das System dem Kunden zu übergeben:

- CLIQ™-Schlüssel- und Zylinderrohlinge
- Lokale PG und/oder mobile CLIQ™ Connect-PG

2.2 Installation von CLIQ™ Express

2.2.1 Lokale Programmiergeräte installieren

- 1) Sicherstellen, dass das aktuell angemeldete Windows-Benutzerkonto über Administratorenrechte verfügt.
- 2) USB-Kabel am lokalen Programmiergerät (PG) und am PC anschließen.
- 3) Kontrollieren, ob die Treiber automatisch heruntergeladen und installiert werden.



HINWEIS!

Den zugewiesenen COM-Port notieren, der im Infobereich angezeigt wird. Beim Anmelden bei CLIQ™ Express oder der CLIQ™ Go App wählen Sie den zugewiesenen COM-Port, wenn der COM-Port nicht automatisch gefunden wird.

Beispiel: `STMicroelectronics Virtual COM-Port (COM7)` .

- 4) Wenn die Treiber nicht automatisch installiert werden, wenden Sie sich an den technischen Support.

2.2.2 Installieren von Kompetenzpartner-Zertifikaten

Der Kompetenzpartner erhält ein Zertifikat-Bundle, das eine Zip-Datei mit vier Dateien ist: ein Trust-Store, ein Zertifikat und dafür jeweils eine Passwort-Datei.

- 1) Entpacken Sie das Zertifikat-Bundle.
- 2) Installieren Sie das Trust-Store im lokalen Zertifikatsspeicher des lokalen Benutzers, indem Sie auf die Datei **TrustStore.p12** doppelklicken.



HINWEIS!

Für die Installation von Zertifikaten müssen die Standardeinstellungen nicht verändert werden.

- 3) Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein, das in der Datei **TrustStore-password.txt** enthalten ist.
- 4) Installieren Sie das Zertifikat im lokalen Zertifikatsspeicher des Benutzers, indem Sie auf die andere .p12-Datei doppelklicken.



HINWEIS!

Für die Installation von Zertifikaten müssen die Standardeinstellungen nicht verändert werden.

Der Dateiname entspricht dem Namen des Schlüssels.

- 5) Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein, das in der Datei **certificate-password.txt** enthalten ist.

2.2.3 Installieren von CLIQ™ Express

- 1) Führen Sie die CLIQ™ Express Client-Installationsdatei aus.
- 2) Wählen Sie den Zielordner aus.
- 3) Wenn Sie gefragt werden, wählen Sie die Installation für **Alle Benutzer** des Computers aus.

2.2.4 Anmeldung bei CLIQ™ Express

- 1) Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Internet verbunden ist.
- 2) Stecken Sie den CLIQ™ Express-Schlüssel in das **linke Schlüsselloch** des lokalen PG ein.
- 3) Führen Sie die CLIQ™ Express-Software aus.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, bestätigen Sie, dass die CLIQ™ Express-Fernverbindung vertrauenswürdig ist.



HINWEIS!

CLIQ™ Express kann nicht ohne ein ordnungsgemäß konfiguriertes lokales PG gestartet werden.

Wenn Probleme beim Anschluss des lokalen PG auftreten, stellen Sie sicher, dass CLIQ™ Connect PC nicht ausgeführt wird. Siehe Abschnitt 2.2.5 *„Einrichtung des lokalen PG bei Programmstart“*, Seite 10 zur Konfiguration des lokalen PG.

- 4) Geben Sie zur Anmeldung den von IKON bereitgestellten **PIN-Code** ein.

2.2.5 Einrichtung des lokalen PG bei Programmstart

Wenn sich CLIQ™ Express beim Start nicht mit dem lokalen PG verbinden kann, öffnet das Programm ein Dialogfenster zur Konfiguration. Siehe Abschnitt 2.4.6 *„Änderungen der Einstellungen für das lokale PG nach der Anmeldung“*, Seite 14 zu Verbindungsproblemen, die nach der Anmeldung auftreten.

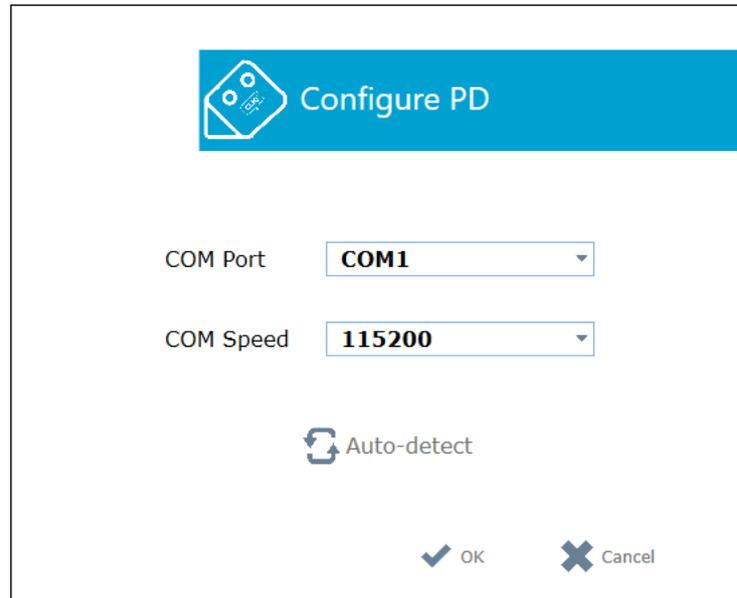
- 1) Überprüfen Sie die USB-Kabelverbindung zwischen dem lokalen PG und dem Computer.
- 2) Stellen Sie sicher, dass CLIQ™ Connect PC nicht ausgeführt wird.
- 3) Auf **Auto-Erkennung** klicken.
Die Schaltfläche **OK** wird aktiviert, wenn ein Gerät gefunden wird.
- 4) Wenn die automatische Erkennung fehlschlägt und der verwendete COM-Port bekannt ist, wählen Sie den richtigen **COM-Port** und die korrekte **COM-Geschwindigkeit**.



Tipp

Zur Erkennung der verfügbaren Ports unter Windows öffnen Sie das Fenster „Ausführen“, indem Sie die **Windows-Taste** und **R** drücken. Geben sie „devmgmt.msc“ ein und klicken Sie auf „Enter“, um den Gerätemanager zu öffnen. Die verfügbaren Ports werden unter **Ports** angeführt.

- 5) Zum Fortfahren **OK** anklicken.



2.2.6 Einrichtung des Magnetkartenlesers

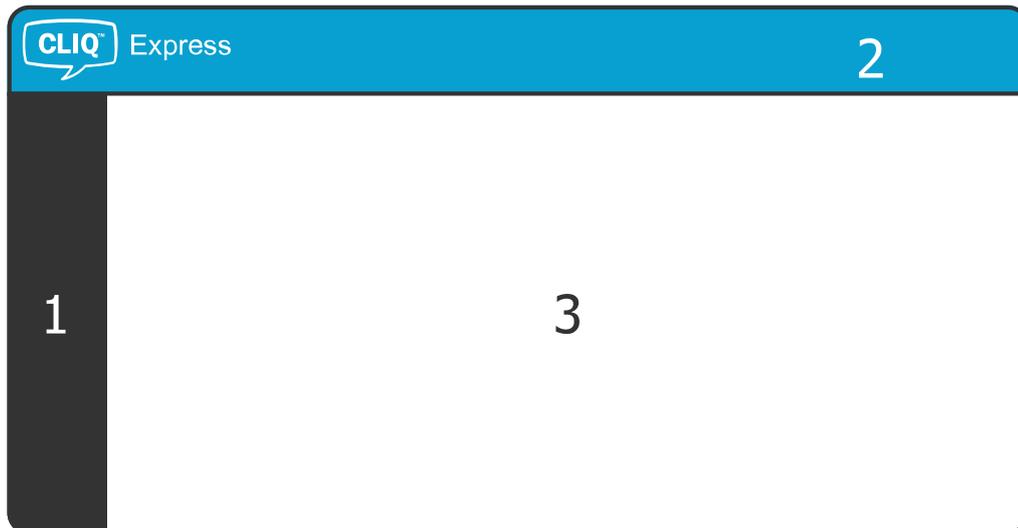
Magnetkarten dienen dazu, eine physische Person als autorisierten Vertreter eines Kunden auszuweisen. Bei Durchziehen einer Karte in CLIQ™ Express wird das korrekte System geladen.

- 1) Wählen Sie im **oberen Menü** **Optionen » Computereinstellungen » Allgemeine Einstellungen**.
- 2) **Magnetkartenleser verwenden** auswählen.
- 3) Wählen Sie den **Typ** des Magnetkartenlesers.
Das unterstützte Gerät (MAGTEK 21040107) wird von IKON bereitgestellt.
- 4) Passen Sie bei Bedarf **COM-Port** und **COM-Geschwindigkeit** gemäß den Spezifikationen an.

2.3 Navigation in CLIQ™ Express

CLIQ™ Express ist so aufgebaut, dass der Benutzer die gewünschte Funktion leicht findet. Die Oberfläche ist in die drei folgenden Bereiche unterteilt:

1. **Linkes Menü:** Navigationsmenü mit Links zu Seiteninhalten
2. **Oberes Menü:** Aktionen und Aufklappmenü mit Einstellungen und Informationen
3. **Hauptbildschirm:** Von Abschnitt und ausgewählten Optionen abhängige Inhalte



2.4 Konfiguration von CLIQ™ Express

2.4.1 Änderung der CLIQ™ Express-Schlüssel-PIN

- 1) Wenn die aktuelle PIN bekannt ist:
 - a) Wählen Sie im **oberen MenüOptionen » PIN ändern**.
 - b) Geben Sie die aktuelle PIN einmal und die neue PIN zweimal ein.
- 2) Wenn die PIN unbekannt ist:
 - a) Versuchen Sie, sich mindestens 5 Mal mit der falschen PIN bei CLIQ™ Express anzumelden.



HINWEIS!

Nach insgesamt 5-maliger Eingabe des falschen Codes werden der Schlüssel des Kompetenzpartners und somit von CLIQ™ Express für den Schlüsselinhaber gesperrt, bis der Schlüssel mithilfe des PUK-Codes entsperrt wird.

- b) Geben Sie bei Aufforderung den **PUK**-Code ein, der von IKON bereitgestellt wurde.
- c) Geben Sie die neue PIN zweimal ein.

2.4.2 Ausdrucken des Kompetenzpartner-Aktivierungscodes

- 1) Wählen Sie zum Drucken des Kompetenzpartner-Aktivierungscodes **Optionen » Kompetenzpartnerinformationen ausdrucken im oberen Menü**.

Der Kompetenzpartner-Aktivierungscode ermöglicht dem Kompetenzpartner die Verwendung der CLIQ™ Go App.

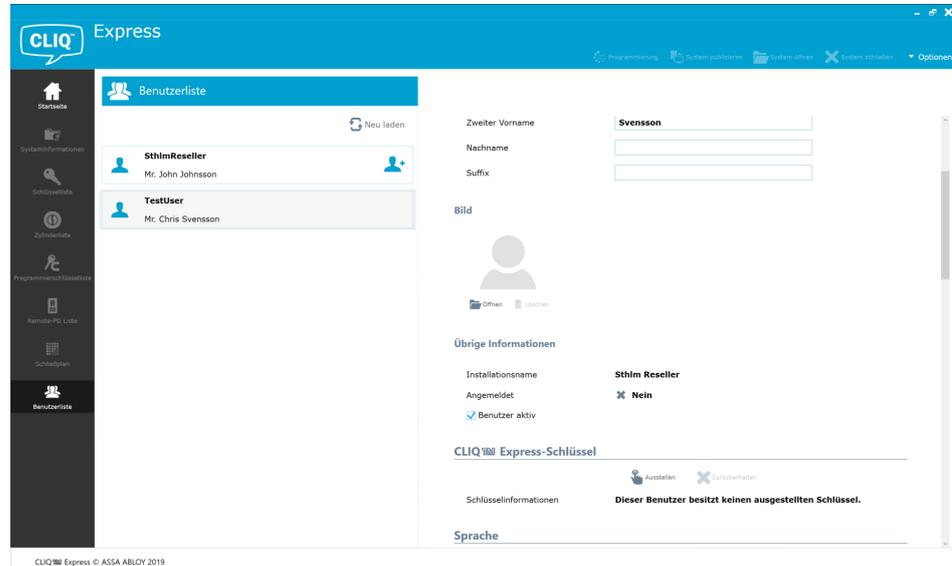


HINWEIS!

Der Kompetenzpartner-Aktivierungscode wird generiert, wenn der Kompetenzpartner eine Anlage zum ersten Mal veröffentlicht. Dieser Code wird nie geändert.

2.4.3 Freigabe oder Sperrung von Benutzern

- 1) Wählen Sie im **linken Menü Benutzerliste**.
- 2) Wählen Sie den Benutzer aus.
- 3) Scrollen Sie nach unten zu **Übrige Informationen**, um **Benutzer aktiv** auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben.



2.4.4 Änderung der Benutzersprache

- 1) Schließen Sie offene Anlagen.
- 2) Bei Anmeldung als Benutzer mit Administratorrechten:
 - a) Wählen Sie im **linken Menü Benutzerliste**.
 - b) Wählen Sie den Benutzer aus.
- 3) Bei Anmeldung als normaler Benutzer wählen Sie **Mein Benutzer** im **linken Menü**.
- 4) Scrollen Sie nach unten zum Bereich **Sprache** und wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

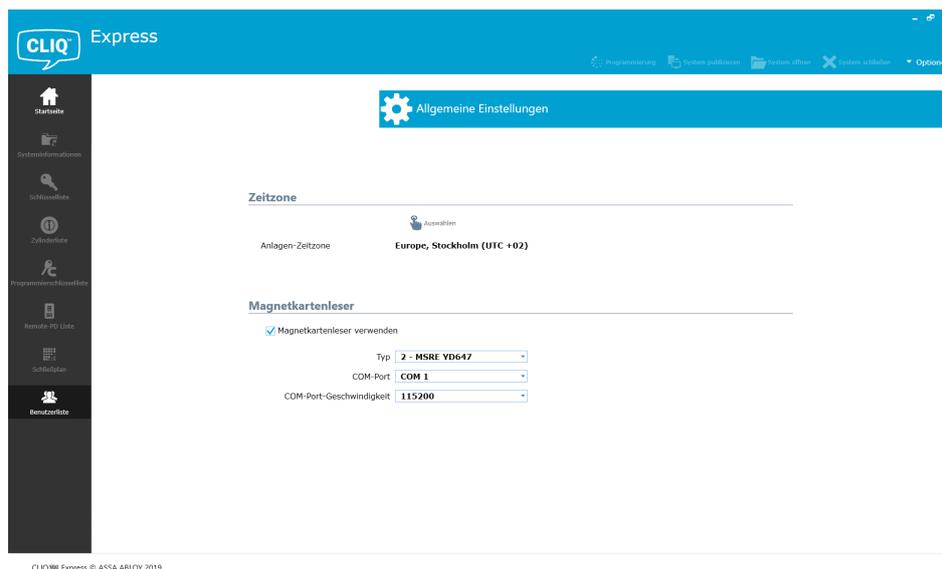


HINWEIS!

Wenn Abschnitte des Texts weiterhin in der alten Sprache angezeigt werden, starten Sie CLIQ™ Express neu, um die neue Sprache vollständig zu laden.

2.4.5 Einstellung der Zeitzone

- 1) Wählen Sie im **oberen Menü Optionen » Computereinstellungen » Allgemeine Einstellungen**.
- 2) Unter **Zeitzone** auf **Auswählen** klicken.
- 3) **Anlagen-Zeitzone** auswählen.

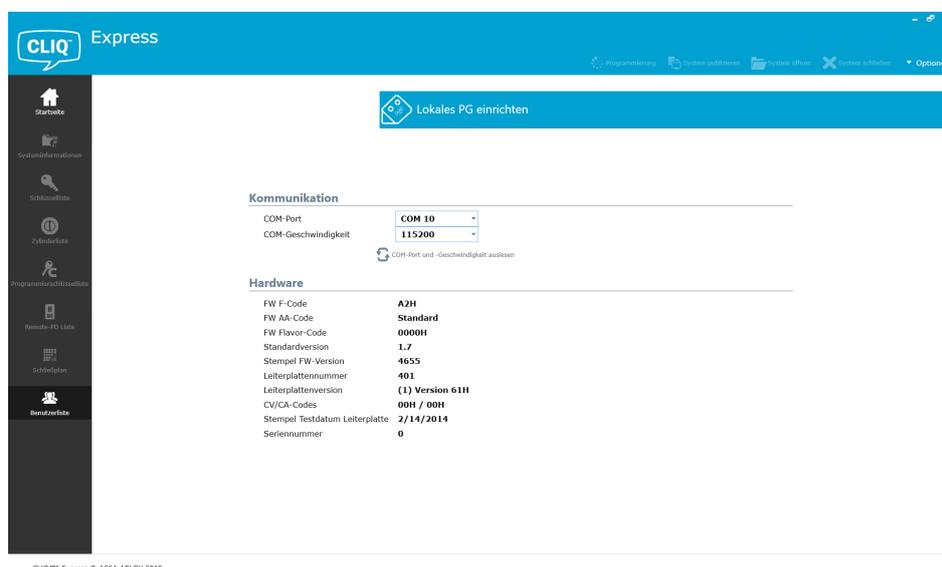


2.4.6 Änderungen der Einstellungen für das lokale PG nach der Anmeldung

Da CLIQ™ Express ohne ein ordnungsgemäß programmiertes lokales PG keinen Start und keine Anmeldung erlaubt, gilt diese Anleitung nur für Probleme mit dem lokalen PG, die innerhalb des Programms auftreten. Siehe Abschnitt 2.2.5 "Einrichtung des lokalen PG bei Programmstart", Seite 10 zur Ersteinrichtung.

- 1) Zur Einrichtung des lokalen PG beim Start von CLIQ™ Express:
- 2) Wählen Sie im **oberen Menü** **Optionen » Computereinstellungen » Lokales PG einrichten**.
- 3) Zur automatischen Erkennung der Konfiguration des lokalen PG klicken Sie auf **COM-Port und -Geschwindigkeit auslesen**.
- 4) Zur manuellen Einrichtung der Konfiguration des lokalen PG wählen Sie **COM-Port und COM-Geschwindigkeit**.

Bei einigen Versionen des lokalen PG können **Datum** und **Zeit** manuell eingestellt werden.





HINWEIS!

Wenn CLIQ™ Express nicht mit dem lokalen PG kommunizieren kann, wiederholen Sie die Schritte 1-3, um die Konfiguration anzupassen.



Tipp

Zur Erkennung der verfügbaren Ports unter Windows öffnen Sie das Fenster „Ausführen“, indem Sie die **Windows-Taste** und **R** drücken. Geben sie „devmgmt.msc“ ein und klicken Sie auf **„Enter“**, um den Gerätemanager zu öffnen. Die verfügbaren Ports werden unter **Ports** angeführt.

2.4.7 Aktualisierung von CLIQ™ Express

CLIQ™ Express prüft beim Start automatisch auf Software-Updates und kann ohne die neueste Software-Version nicht gestartet werden. Wenn ein Update verfügbar ist, öffnet CLIQ™ Express ein Update-Fenster mit einem Link zur Download-Seite von IKON.

Bei Öffnen des Update-Fensters:

- 1) Klicken Sie auf den Download-Link.
- 2) Wählen Sie die Datei aus und laden Sie sie herunter.
- 3) Führen Sie die Installationsdatei aus.

Zur Installation der Software sind gegebenenfalls die Rechte eines lokalen Administrators erforderlich.

- 4) Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsassistenten, um CLIQ™ Express zu aktualisieren.

2.4.8 Behandlung von Server-Sitzungsfehlern

- 1) Wenn die Verbindung mit dem Server unterbrochen wird oder es zu einer Zeitüberschreitung kommt, schließen Sie CLIQ™ Express und starten Sie es erneut.

3 CLIQ™ Go-Lösung

3.1 Prozessübersicht

Der Prozess in Kürze:

Ein Kunde besucht den Kompetenzpartner. Sie besprechen die Anforderungen an die Schließanlage. Nachdem alle erforderlichen Eingaben gemacht wurden, registriert und programmiert der Kompetenzpartner die eCLIQ-Schlüssel- und Zylinderrohlinge. Anschließend werden die Schließanlage auf dem Server veröffentlicht, die Schlüssel vorbereitet und die Zylinder montiert. Schlüssel und Zylinder werden dann an den Kunden ausgeliefert. Unabhängig davon, ob der Kunde die Zylinder selbst einbaut oder dies dem Kompetenzpartner überlässt, kann die Anlage sehr schnell in Betrieb genommen werden.

Der Kompetenzpartner verwendet einen auf einem PC installierten CLIQ™ Express-Client, um die Schließanlage auf dem CLIQ™ Go-Server zu erstellen und zu veröffentlichen, auf den von der CLIQ™ Go-App aus zugegriffen werden kann. Der Kunde verwaltet die Schließanlage mit oder ohne Unterstützung des Kompetenzpartners mit der CLIQ™ Go App.

Die Übergabe einer funktionsfähigen Schließanlage, die die Bedürfnisse des Kunden erfüllt, enthält folgende Schritte:

1. **Planung** der Schließanlage durch Erfassen von Daten zur Erstellung, Übergabe und Aktivierung der Anlage, siehe Abschnitt 3.2 *"Planung der Schließanlage"*, Seite 16
2. **Anlegen** der neuen Schließanlage, siehe Abschnitt 3.3.1 *"Anlegen einer neuen Schließanlage"*, Seite 17
3. **Übergabe** der Schließanlage, siehe Abschnitt 3.4.1 *"Veröffentlichung einer CLIQ™ Go-Anlage auf dem DCS"*, Seite 23
4. **Konfigurieren** der Schlüssel und Zylinder in der Schließanlage, siehe Abschnitt 3.5 *"Konfigurieren der Schließanlage"*, Seite 24
5. **Wartung** der Schließanlage, einschließlich Hinzufügen von Schlüsseln und Zylindern, siehe Abschnitt 3.6.1 *"Allgemeine Wartung"*, Seite 24

Eine Übersicht darüber, wie die Verantwortung der Prozessschritte zwischen Kompetenzpartner und Kunden verteilt ist, finden Sie unter Abschnitt 3.7 *"Verantwortungen Übersicht"*, Seite 27.

3.2 Planung der Schließanlage

Um eine Schließanlage zu erstellen, benötigt der Kompetenzpartner Daten. Im Folgenden finden Sie eine Liste darüber, was der Kompetenzpartner und der Kunde besprechen müssen.

Hardware:

- Wie viele Türen brauchen einen Zylinder?
- Welche Zylinder müssen in die Türen montiert werden?
- Wie viele Schlüssel werden benötigt (Anzahl der Schlüsselhalter einschließlich Administratoren)?
- Wie viele Programmiergeräte benötigen die Administratoren?

Übergabe:

- Möchte der Kunde Unterstützung bei der Aktivierung des Benutzerkontos bei CLIQ™ Go?
- Möchte der Kunde Unterstützung beim Konfigurieren der Schließanlage?
- Besteht Bedarf an CLIQ™ Connect-Schlüsseln und der CLIQ™ Connect App?

CLIQ™ Go-Aktivierung:

- Möchte der Kunde das Benutzerkonto mit Hilfe einer SMS oder einer E-Mail aktivieren?

Kundeninformationen:

- Kontaktdaten?
- Rechnungsdaten?



HINWEIS!

Wenn Sie die CLIQ™ Connect PC-App gleichzeitig mit CLIQ™ Express ausführen, gibt es einen Konflikt, da beide Programme das lokale PG verwenden. Schließen Sie CLIQ™ Connect, bevor Sie CLIQ™ Express ausführen. Wenn Sie CLIQ™ Express abgeschlossen haben, können Sie CLIQ™ Connect neu starten.

3.3 Erstellung von Schließanlagen

3.3.1 Anlegen einer neuen Schließanlage

- 1) Schließen Sie offene Anlagen.
- 2) Wählen Sie im **linken MenüStartseite**.
- 3) Auf **Neues System anlegen** klicken.
- 4) Scannen oder ziehen Sie eine CLIQ™ Sicherheitskarte durch.
- 5) Füllen Sie mindesten die mit (*) gekennzeichneten Pflichtfelder aus.
Nur ASCII-Zeichen sind zulässig.



HINWEIS!

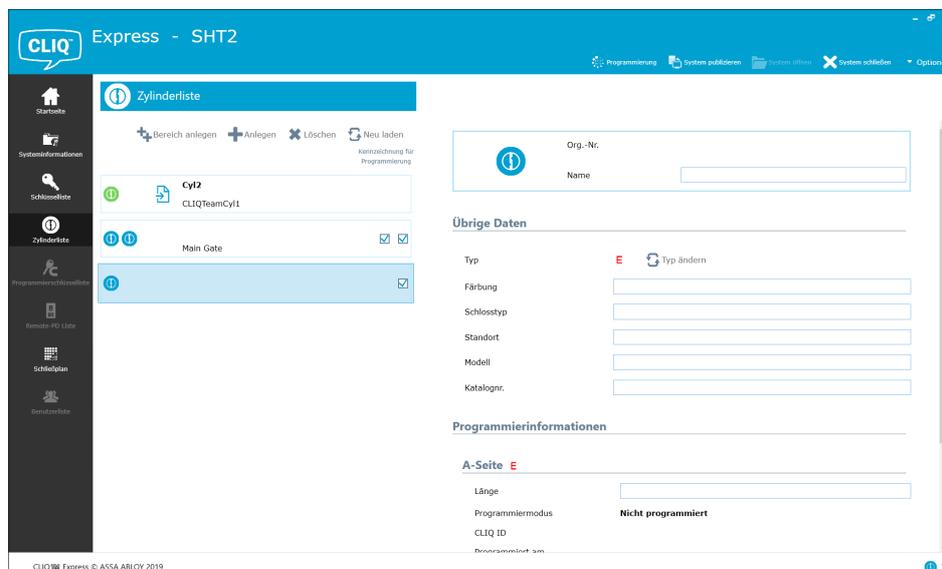
Die im **Kundenbereich** eingegebene E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer dienen zur Übermittlung eines Einmalpasswortes (OTP) während der Systemaktivierung.

Weitere Informationen siehe Abschnitt 5.2.1 "Aktivierungsübersicht", Seite 35.

- 6) Klicken Sie auf **OK**, um die Anlage anzulegen.

3.3.2 Hinzufügen neuer Zylinder

- 1) Öffnen Sie die Anlage.
- 2) Wählen Sie im **linken MenüZylinderliste**.



- 3) Klicken Sie zum Anlegen eines Zylinders auf **Anlegen**.
- 4) Zum Anlegen mehrerer Zylinder:
 - a) Auf **Bereich anlegen** klicken.
 - b) Geben Sie die **Anzahl der Zylinder** (Elemente) ein.
 - c) Auf **OK** klicken.
- 5) Um den Typ eines ausgewählten Zylinders zu ändern, klicken Sie auf **Typ ändern**. Dadurch wird zwischen ein- und beidseitig elektronischen Zylindern gewechselt.



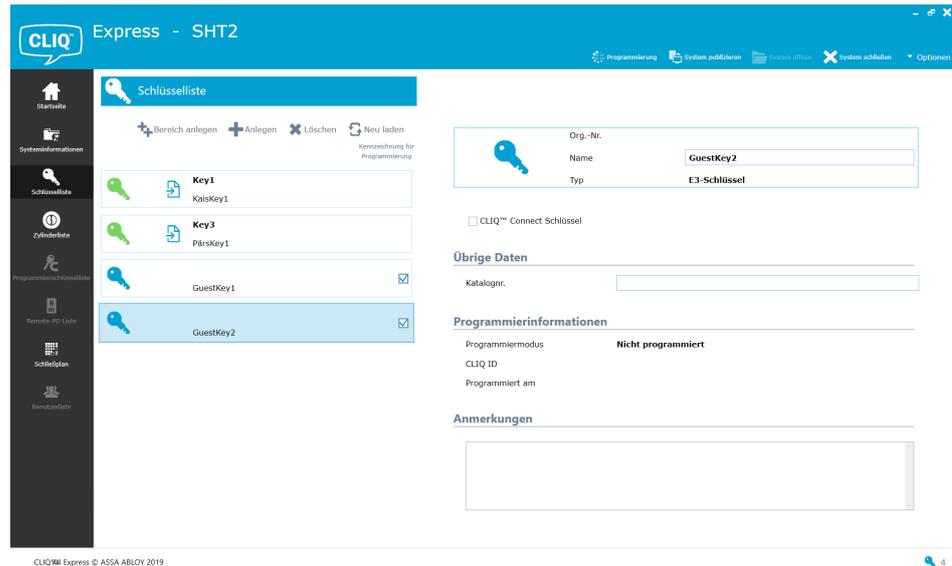
HINWEIS!

Der Zylindertyp kann nur bei nicht programmierten Zylindern geändert werden.

- 6) In der Regel erhalten die Zylinder einen Namen, wenn sie in der CLIQ™ Go-App konfiguriert werden. Wenn der Kompetenzpartner bereits weiß, wo die Zylinder installiert werden, kann das Benennen des Zylinders praktisch sein. Beispielsweise könnte der im Keller zu installierende Zylinder „Keller“ genannt werden.
Zur Eingabe eines Zylindernamens und Bearbeitung der Zylinderinformationen:
 - a) Klicken Sie zur Bearbeitung auf eine beliebige Stelle im Feld.
 - b) Geben Sie den Text ein.
 - c) Bestätigen Sie zur Änderung mit **Enter**.

3.3.3 Hinzufügen neuer Schlüssel

- 1) Öffnen Sie die Anlage.
- 2) Wählen Sie im **linken MenüSchlüsselliste**.



- 3) Klicken Sie zum Anlegen eines Schlüssels auf **Anlegen**.
- 4) Zum Anlegen mehrerer Schlüssel:
 - a) Auf **Bereich anlegen** klicken.
 - b) Geben Sie **Anzahl der Schlüssel** ein.
 - c) Zum Anlegen mehrerer Bluetooth-fähiger CLIQ™ Connect-Schlüssel wählen Sie **CLIQ™ Connect-Schlüssel** aus.
 - d) Auf **OK** klicken.
- 5) Um einen ausgewähltem Schlüssel in einen Bluetooth-fähigen CLIQ™ Connect-Schlüssel umzuwandeln, wählen Sie **CLIQ™ Connect-Schlüssel** aus.



HINWEIS!

Diese Option ist nur für nicht programmierte Schlüssel möglich.

- 6) In der Regel erhalten die Schlüssel einen Namen, wenn sie in der CLIQ™ Go-App konfiguriert werden. Wenn kein Name definiert ist, ist der Name des Schlüssels seine Kennzeichnung.

Zur Eingabe eines Schlüsselnamens und Bearbeitung der Schlüsselinformationen:

- a) Klicken Sie zur Bearbeitung auf eine beliebige Stelle im Feld.
- b) Geben Sie den Text ein.
- c) Bestätigen Sie zur Änderung mit **Enter**.

3.3.4 Zuordnung von Elementen in Schließplan

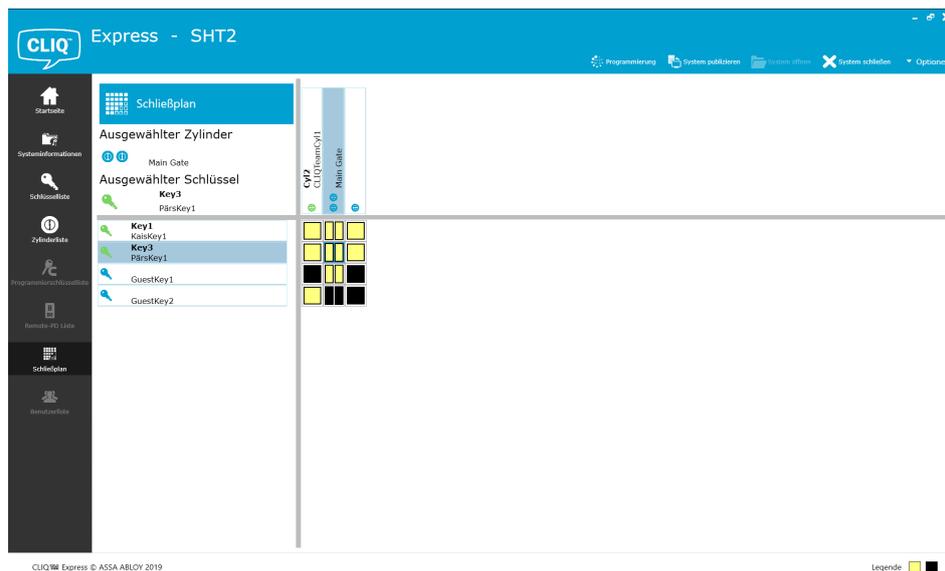
- 1) Öffnen Sie die Anlage.
- 2) Wählen Sie im **linken MenüSchließplan**.
- 3) Klicken Sie zur Auswahl eines Schlüssel-Zylinder-Paares auf ein Rechteck. Gelbe Rechtecke stehen im Schließplan für unverknüpfte Schlüssel-Zylinder-Paare.

- Um einen Schlüssel mit einem Zylinder zu verknüpfen, doppelklicken Sie auf das entsprechende Rechteck im Schließplan. Daraufhin wird das Rechteck in Schwarz angezeigt.



HINWEIS!

Bei der Erweiterung veröffentlichter Schließanlagen kann IKON die Berechtigung des Kompetenzpartners zur Vergabe neuer Schlüsselzugangsrechte für einen bereits veröffentlichten Zylinder beschränkt haben. In einem solchen Fall behalten die Kunden volle Kontrolle über die Zugangsrechte ihrer Schließanlage, während Kompetenzpartnern eine eher unterstützende Rolle zukommt.



Als Option zum Tausch von Schlüsseln und Zylindern im Schließplan: Wählen Sie im oberen Menü **Optionen » Schließplan umdrehen**.

Zur Veröffentlichung einer Anlage ist keine Festlegung von Zugangsrechten im Schließplan notwendig. Die im Schließplan festgelegten Zugangsrechte sind nur vorläufig und können eingestellt und/oder später vom Kunden nach Bedarf in der CLIQ™ Go App angepasst werden.

3.3.5 Entfernen eines nicht programmierten Schlüssels oder Zylinders

- Öffnen Sie die Anlage.
- Wählen Sie im **linken Menü** **Schlüssel**liste oder **Zylinder**liste.
- Wählen Sie das zu löschende Element aus.
- Auf **Löschen** klicken.



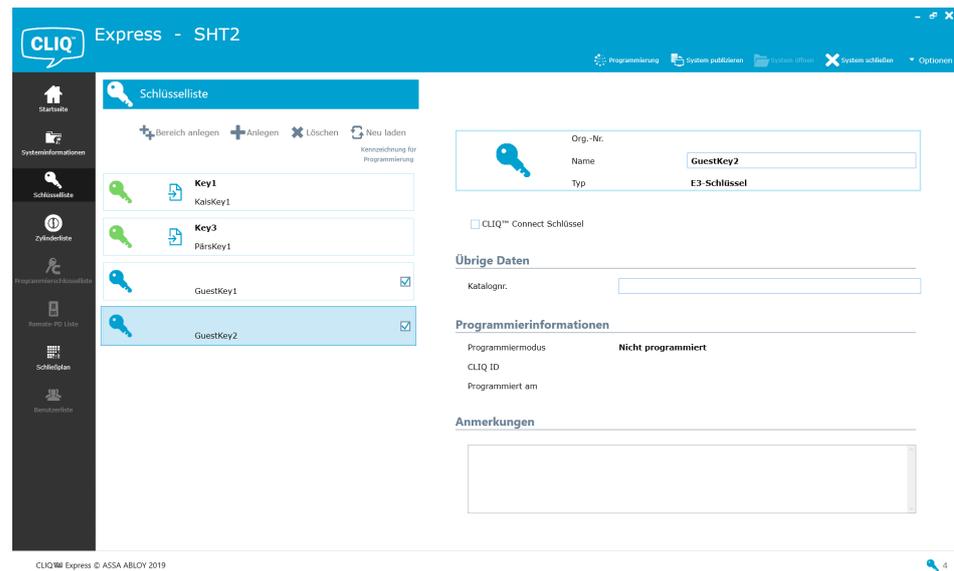
HINWEIS!

Nur nicht programmierte Schlüssel und Zylinder können gelöscht werden.

3.3.6 Programmierung von Zylindern und Schlüsseln

- 1) Öffnen Sie die Anlage.
- 2) Wählen Sie im **linken Menü Schlüsselliste** oder **Zylinderliste**.
- 3) Wählen Sie für einzelne Elemente der Liste **Für Programmierung markieren** aus oder heben Sie die Auswahl auf.

Standardmäßig sind alle nicht programmierten Schlüssel und Zylinder für die Programmierung markiert. Bei beidseitigen Zylindern können die zwei Seiten einzeln ausgewählt werden. Programmierte Elemente in der **Schlüsselliste** und der **Zylinderliste** sind grün hervorgehoben.



- 4) Wählen Sie im **oberen Menü Programmierung**.

ACHTUNG!
Schlüssel- und Zylinderrohlinge können nur einmalig programmiert werden. Stellen Sie vollkommen sicher, dass die Schlüssel und Zylinder im System korrekt für den Kunden eingerichtet sind.

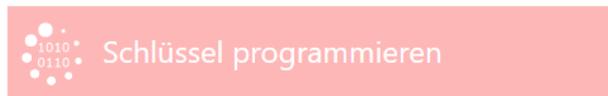
Im Schließplan festgelegte Zugangsrechte können später in der CLIQ™ Go App geändert werden.

- 5) Auf **OK** klicken.
Sämtliche zur Programmierung markierten Elemente werden zusammengefasst und können in der Liste ausgewählt bzw. kann ihre Auswahl aufgehoben werden (z. B. Elemente der Schlüsselliste).
- 6) Befolgen Sie für jedes Element die Anweisungen auf dem Programmierbildschirm:
 - a) Bei der Aufforderung **Element einstecken** stecken Sie einen Schlüssel oder Zylinder ein.

Schlüssel werden in das **rechte Schlüsseloch** des lokalen PG eingesteckt. Zylinder werden mithilfe des Kabeladapters zur Zylinderprogrammierung an das lokale PG angeschlossen.

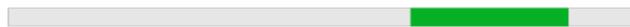
Wenn der eingesteckte Schlüssel oder angeschlossene Zylinder eine veraltete Firmware nutzt, kann es etwas Zeit beanspruchen, bis die Software die korrekte Version heruntergeladen hat.

- b) Bei der Aufforderung **Element entfernen** entfernen Sie den Schlüssel oder Zylinder.
- 7) Wenn auf dem Programmierbildschirm **Aktion ausgeführt** angezeigt wird, klicken Sie auf **Beenden**.



Element 1 von 5 wird programmiert

Name **GuestKey1**



Aktion **Element einstecken**



HINWEIS!

Wenn während des Programmiervorgangs ein Fehler auftritt, zeigt CLIQ™ Express nicht **Aktion ausgeführt** an.

Der Status der einzelnen Zylinder oder Schlüssel in der **Schlüsselliste** und der **Zylinderliste** wird mit den folgenden Symbolen angezeigt:



1. Nicht programmierter Zylinder oder Schlüssel.

Das Element ist nur ein Listenobjekt in CLIQ™ Express.

2. Programmierter Zylinder oder Schlüssel.

Das Listenelement wird in einen physischen Schlüssel programmiert.

3. Programmierter, aber noch nicht veröffentlichter Zylinder oder Schlüssel.

Der Zylinder oder Schlüssel wurde physisch programmiert, aber die Anlage muss erst veröffentlicht bzw. neu veröffentlicht werden, damit der Zylinder oder Schlüssel funktioniert.

Siehe Abschnitt 3.4.1 "Veröffentlichung einer CLIQ™ Go-Anlage auf dem DCS", Seite 23 zur Veröffentlichung der Anlage.

3.4 Auslieferung von Schließanlagen

3.4.1 Veröffentlichung einer CLIQ™ Go-Anlage auf dem DCS

- 1) Öffnen Sie die Anlage.
- 2) Auf **Anlage veröffentlichen** klicken.
Damit wird die Anlage auf dem DCS (Digital Content Server) veröffentlicht.



HINWEIS!

Eine Anlage muss zur Veröffentlichung auf dem DCS mindestens ein programmiertes Element umfassen.

- 3) Zum Fortfahren **OK** anklicken.
- 4) Warten Sie, bis die **Informationen Veröffentlichungsanfrage** angezeigt werden.

Die **Informationen Veröffentlichungsanfrage** bestätigen entweder, dass die Anlage **Veröffentlicht** wurde, oder zeigen Fehlermeldungen an.



Bei Anlegen der Schließanlage wird ein Aktivierungscode für den Kunden erzeugt. Der Aktivierungscode ist in den Informationen enthalten, die auf dem CLIQ™ Go-Server veröffentlicht werden.

Zum Auffinden und Ausdrucken des **Kunden-Aktivierungscodes** in CLIQ™ Express siehe Abschnitt 3.6.5.1 "Ausdruck von Kunden- und Systeminformationen", Seite 26.

Wenn dies die erste Schließanlage ist, die der Kompetenzpartner veröffentlicht, wird auch ein Aktivierungscode für den Kompetenzpartner erzeugt. Zum Auffinden des **Kompetenzpartner-Aktivierungscodes** siehe Abschnitt 2.4.2 "Ausdrucken des Kompetenzpartner-Aktivierungscodes", Seite 12.

3.4.2 Auslieferung von Komponenten an den Kunden

Übergeben Sie dem Kunden das Folgende:

- eCLIQ-Nutzerschlüssel und -zylinder
- Programmiergeräte
- Aktivierungscode
- CLIQ™ Sicherungskarte

**HINWEIS!**

Bitte Sie den Kunden, den Aktivierungscode und die CLIQ™ Sicherheitskarte an einem sicheren Ort aufzubewahren.

3.4.3 Zylinder installieren

Einer der Hauptvorteile von CLIQ™ Express besteht darin, dass die Zylinder wie herkömmliche mechanische Zylinder in Standard-Türen montiert werden. Ein für die Montage von Schlössern qualifizierter Händler in einem lokalen Markt ist ebenfalls für die Montage von CLIQ™-Zylindern qualifiziert.

3.5 Konfigurieren der Schließanlage

So konfigurieren Sie die Schließanlage:

- 1) Öffnen Sie die CLIQ™ Go-App.
 - a) iOS-Benutzer: Laden Sie die CLIQ™ Go-App von Appstore herunter.
 - b) Android-Benutzer: Laden Sie die CLIQ™ Go-App von Google Play herunter.
 - c) PC Benutzer: Öffnen Sie die folgende URL im Webbrowser:

<https://cliqgo.assaabloy.com/>

- 2) Erstmalige Benutzer müssen ihre Schließanlage in CLIQ™ Go aktivieren, siehe Abschnitt 5.2.1 "Aktivierungsübersicht", Seite 35. Dies kann vom Kompetenzpartner mit dem **Aktivierungscode des Kompetenzpartners** oder vom Kunden mit dem **Aktivierungscode des Kunden** durchgeführt werden.
- 3) Übergabe der Schlüssel.

Bei der Übergabe eines Schlüssels entscheidet der Administrator, wer den Schlüssel empfängt und welchen Zugang die Person haben soll.

**HINWEIS!**

Die Standardwerte für Schlüssel sind:

- Immer gültig
- Schlüsselplan mit 24-stündigem Zugangsrecht an sieben Tagen pro Woche.
- Kein Zugang zu den Zylindern

3.6 Wartung der Schließanlage

3.6.1 Allgemeine Wartung

Die Wartung der Schließanlage umfasst folgende Aufgaben:

- **Erweitern Sie die Schließanlage**, indem Sie eine aktualisierte Version der Schließanlage veröffentlichen.

Um eine Schließanlage zu erweitern, programmiert der Kompetenzpartner eine Anzahl von hinzugefügten eCLIQ-Nutzerschlüsseln und Zylindern und veröffentlicht die Schließanlage auf dem CLIQ™ Go-Server. Die neuen Schlüssel, Zylinder und PG werden an den Kunden übergeben oder am Kundenstandort montiert.

- **Aktualisieren Sie die CLIQ™ Go-App**, indem Sie entweder die App manuell aktualisieren oder automatische Updates für Anwendungen aktivieren.
- **Batterien** in Schlüsseln wechseln.
- **Führen Sie tägliche Aufgaben** wie z. B. das Verteilen von Schlüsseln, das Sperren von Schlüsseln usw. als Service für den Endbenutzer durch.

Wenn bei der Verwendung von CLIQ™ Go Probleme auftreten, empfiehlt es sich, den Kompetenzpartner zu kontaktieren.

3.6.2 Öffnen der Schließanlage mit Sicherheitskarte

- 1) Schließen Sie offene Anlagen.
- 2) Wählen Sie im **linken MenüStartseite**.
- 3) Auf **Anlage mit Sicherungskarte öffnen** klicken.
- 4) Scannen oder ziehen Sie die CLIQ™ Sicherheitskarte durch.



HINWEIS!

Wenn IKON eine CLIQ™ Sicherheitskarte mit einer neuen Versionsnummer für den Kunden ausgibt, kann die alte Karte nicht mehr zum Öffnen der Anlage verwendet werden.

- 5) Klicken Sie zur Bestätigung auf **Ja**.
- 6) Wählen Sie nach abgeschlossener Bearbeitung **Anlage schließen** im **oberen Menü**. Das ermöglicht anderen Benutzern das Öffnen der aktuellen Anlage.

3.6.3 Löschen einer Anlage

Eine Schließanlage kann vor der Veröffentlichung auf dem DCS nur durch IKON gelöscht werden.

3.6.4 Anzeige der Informationen in Schlüsseln oder Zylindern

- 1) Stecken Sie einen Schlüssel oder Zylinder in das lokale PG ein.
Zylinder werden über den Kabeladapter zur Zylinderprogrammierung mit dem lokalen PG verbunden. Schlüssel werden in das rechte Schlüsselloch des lokalen PG eingesteckt. CLIQ™ Express-Schlüssel werden in das linke Schlüsselloch eingesteckt.
- 2) Wählen Sie im **oberen MenüOptionen » Elektronische Informationen**.
- 3) Wählen Sie unter **Port auswählenSystemschlüssel, Schlüssel** oder **Zylinder** aus, um die elektronischen Informationen anzuzeigen.

3.6.5 Verwaltung von Kundeninformationen

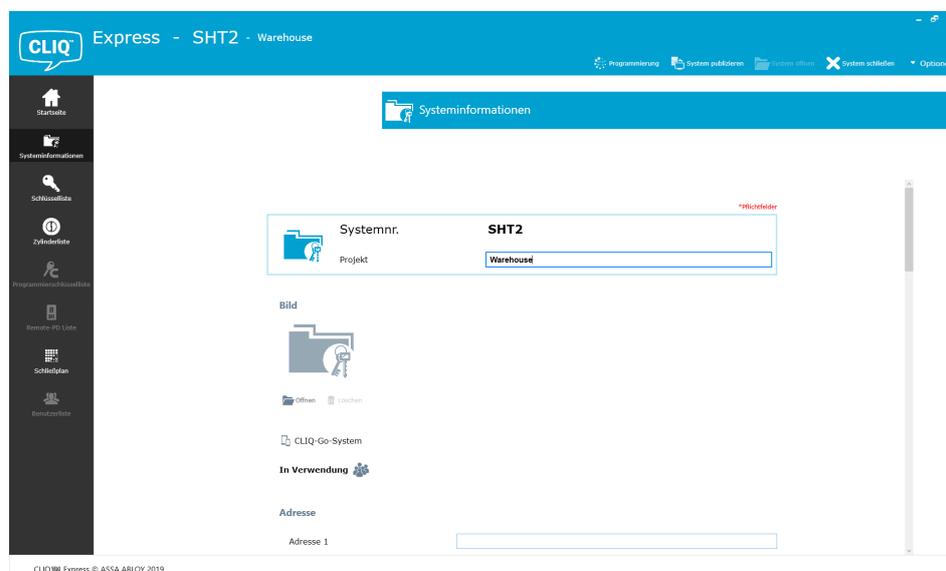
3.6.5.1 Ausdruck von Kunden- und Systeminformationen

- 1) Öffnen Sie die Anlage des Kunden.
- 2) Wenn nicht schon ausgewählt, wählen Sie im **linken Menü Systeminformationen**.
- 3) Scrollen Sie nach unten zum **Kunde**.
- 4) Auf **Ausdrucken** klicken.

Der Ausdruck enthält den Aktivierungscode der Anlage und die Kundeninformationen.

3.6.5.2 Bearbeitung von Kunden- und Systeminformationen

- 1) Öffnen Sie die Anlage.
- 2) Wenn nicht schon ausgewählt, wählen Sie im **linken Menü Systeminformationen**.



- 3) Zur Bearbeitung eines Feldes:
 - a) Klicken Sie das Textfeld an.
 - b) Geben Sie den Text ein.
 - c) Bestätigen Sie zur Aktualisierung mit **Enter**.
- 4) Um die Änderungen der Anlageninformationen auf dem DCS zu übernehmen, klicken Sie auf **System publizieren**.
Siehe Abschnitt 3.4.1 "Veröffentlichung einer CLIQ™ Go-Anlage auf dem DCS", Seite 23 zu weiteren Informationen über die (Neu-)Veröffentlichung einer Anlage.
- 5) Wählen Sie nach abgeschlossener Bearbeitung **Anlage schließen** im **oberen Menü**. Das ermöglicht anderen Benutzern das Öffnen der aktuellen Anlage.

3.6.5.3 Verwaltung von persönlichen Kundeninformationen

- 1) Öffnen Sie die Anlage des Kunden.

- Um die Verarbeitung von Kundendaten anzuhalten, scrollen Sie unter **Systeminformationen** nach unten und klicken Sie auf **Verarbeiten von Kundendaten anhalten**.

Wenn die Datenverarbeitung angehalten wurde, verbleiben die Kundeninformationen in der Datenbank, werden jedoch in CLIQ™ Express ausgeblendet. Um die Datenverarbeitung fortzusetzen, kontaktieren Sie IKON für Unterstützung.

- Um die persönlichen Daten des Kunden zu entfernen, scrollen Sie unter **Systeminformationen** nach unten und klicken Sie auf **Persönliche Daten entfernen**.

Nach dem Entfernen wird die Anlage auf dem DCS ausgeblendet und ist in CLIQ™ Express nicht verfügbar. Die Kunden können die Anlage jedoch weiter in CLIQ™ Go-Anwendungen verwenden.

3.6.6 Generieren einer neuen PIN-Code-Tabelle

Die Funktion **Optionen » PIN-Code-Tabelle generieren** kann von IKON je Kompetenzpartner freigegeben werden, wird aber im Allgemeinen nicht unterstützt.

3.7 Verantwortungen Übersicht

Tabelle 2 "Verantwortung der Prozessschritte", Seite 27 zeigt, wie die Verantwortung der einzelnen Prozessschritte zwischen Kompetenzpartner und Kunden aufgeteilt wird.

Tabelle 2. Verantwortung der Prozessschritte

Prozessschritt	Aufgabe	Kompetenzpartner	Kunde
Planung der Schließanlage	Bedürfnisse des Kunden analysieren	✓	
Erstellen der Schließanlage	Vorrat von eCLIQ Schlüssel- und Zylinderrohlingen halten.	✓	
	Halten Sie CLIQ™ Sicherungskarten auf Vorrat	✓	
	Schließanlage auf der Grundlage der Anlagenplanung erstellen	✓	
	Schlüssel und Zylinder hinzufügen	✓	
	Schlüssel und Zylinder programmieren	✓	
Übergabe der Schließanlage	Schließanlage veröffentlichen	✓	
	Übergeben eCLIQ Sie Schlüssel und Zylinder	✓	

Prozessschritt	Aufgabe	Kompetenzpartner	Kunde
	Übergeben Sie die CLIQ™ Security Card	✓	
	Aktivierungscode an Kunden übergeben	✓	
Zylinder installieren	Zylinder installieren	✓	✓
Konfigurieren der Schließanlage	CLIQ™ Go App herunterladen	✓	✓
	Erstmalige Aktivierung	✓	✓
	Schlüssel übergeben	✓	✓
Wartung der Schließanlage	Schließanlage durch Hinzufügen von eCLIQ Schlüsseln und Zylindern erweitern	✓	
	CLIQ™ Go App aktualisieren	✓	✓
	Wechseln Sie Batterien in Schlüsseln	✓	✓
	Führen Sie tägliche Aufgaben durch (Übergeben von Schlüsseln, Sperren von Schlüsseln usw.)	✓	✓

4 Beschreibung des CLIQ™ Go-Systems

4.1 Übersicht CLIQ™ Go-System

Abbildung 1 "CLIQ™ Go-Architektur", Seite 29 zeigt einen Überblick über CLIQ™ Go.

Der Kompetenzpartner (1) verwendet einen PC, um den CLIQ™ Express-Client (2) auszuführen. Der CLIQ™ Express-Client verwendet beim Erstellen und Ändern von Schließanlagen Ressourcen, die auf dem CLIQ™ Express-Server (3) zur Verfügung stehen. Der Kompetenzpartner veröffentlicht die Schließanlage auf dem CLIQ™ Go-Server (4). Um die auf dem CLIQ™ Go-Server gespeicherte Schließanlage zu verwalten, melden sich der Kompetenzpartner und die Administratoren (5) bei der CLIQ™ Go App auf einem PC, Smartphone oder Tablet an (6).

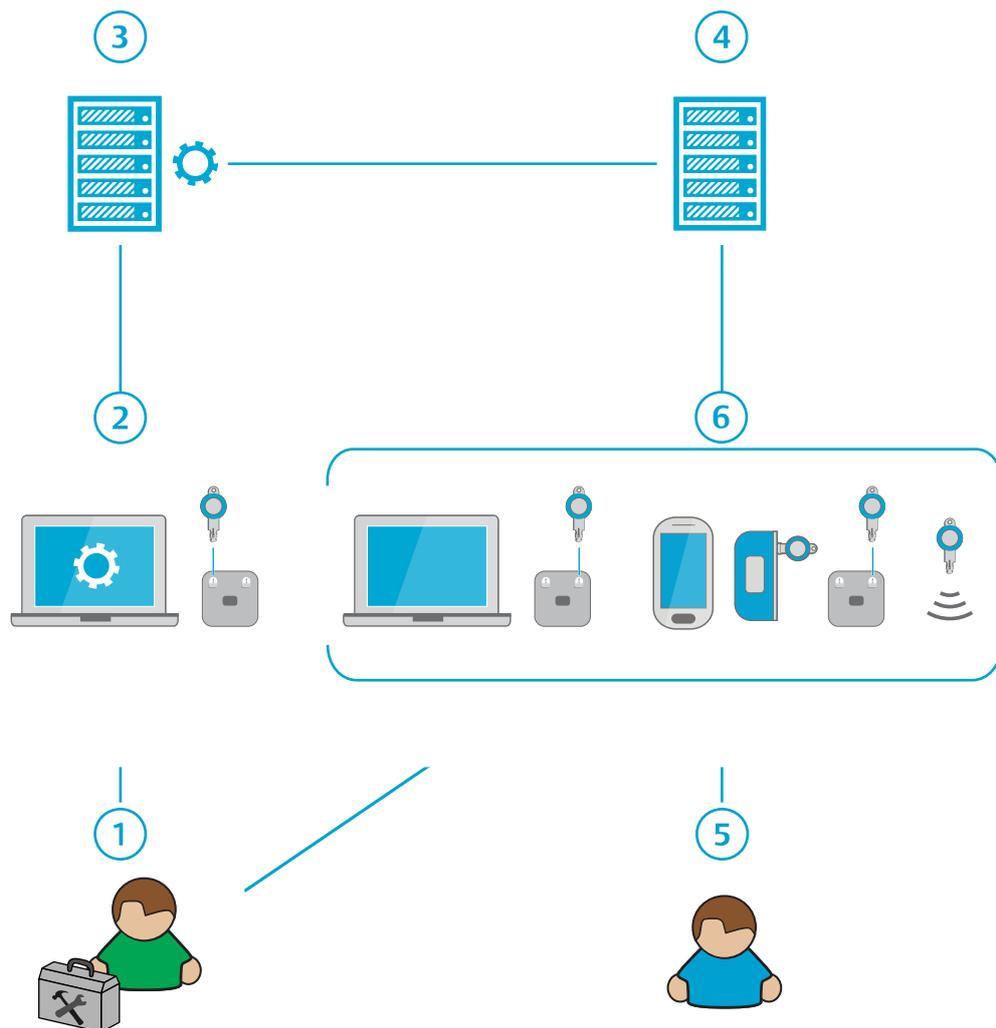


Abbildung 1. CLIQ™ Go-Architektur

Eine vereinfachte Version aus Sicht des Kunden wird in Abschnitt 5.3 "Übersicht CLIQ™ Go-Schließanlagen", Seite 40 angezeigt.

4.2 CLIQ™ Go-Hardware

4.2.1 Geräte zum Zugriff auf CLIQ™ Express und auf die CLIQ™ Go-App

Zugriff durch Kompetenzpartner auf CLIQ™ Express über einen PC.

Sie können über einen PC, Smartphone oder Tablet auf die CLIQ™ Go-App zugreifen.

4.2.2 Server bei CLIQ™ Go

Der **CLIQ™ Express Server** hostet Ressourcen, die vom CLIQ™ Express-Client beim Erstellen und Ändern von Schließanlagen verwendet werden.

Der **CLIQ™ Go-Server** speichert die Datenbank, die über die CLIQ™ Go-App zugänglich ist. Die Datenbank enthält Informationen zu Schlüsseln und Zylindern für verschiedene Schließanlagen. Der CLIQ™ Go-Server speichert außerdem Zertifikate, Firmwaredateien und Informationen über neue Schlüssel und Zylinder, die der Kompetenzpartner der Schließanlage hinzugefügt hat.

4.2.3 Programmiergeräte

Es gibt zwei Arten von Programmiergeräten (PGs):

- Lokales PG
- Mobiles CLIQ™ Connect-Programmiergerät

Tabelle 3 "PGs in CLIQ™ Express und in der CLIQ™ Go-App", Seite 30 zeigt, welches PG der Kompetenzpartner zum Erstellen des Systems in CLIQ™ Express und zur Verwaltung des Systems in der CLIQ™ Go-App verwendet. Die Anfangszahlen in der linken Spalte beziehen sich auf die Positionen in Abbildung 2 "Verschiedene Programmierverfahren für Schlüssel", Seite 31.

Tabelle 3. PGs in CLIQ™ Express und in der CLIQ™ Go-App

Programmierge räteart	CLIQ™ Express	CLIQ™ Go-App (Webbrowser auf dem PC)	CLIQ™ Go-App (Android)	CLIQ™ Go-App (iOS)
1: Lokales PG (zwei Schlüssellöcher)	✓			
2: Lokales PG (ein Schlüsselloch)		✓	✓	

Programmiergerätereart	CLIQ™ Express	CLIQ™ Go-App (Webbrowser auf dem PC)	CLIQ™ Go-App (Android)	CLIQ™ Go-App (iOS)
3: Mobiles CLIQ™ Connect-Programmiergerät (USB-Kabel)		✓	✓	
4: Mobiles CLIQ™ Connect-Programmiergerät (Bluetooth)			✓	✓

Abbildung 2 "Verschiedene Programmierverfahren für Schlüssel", Seite 31 zeigt verschiedene PGs und wie sie verbunden werden.

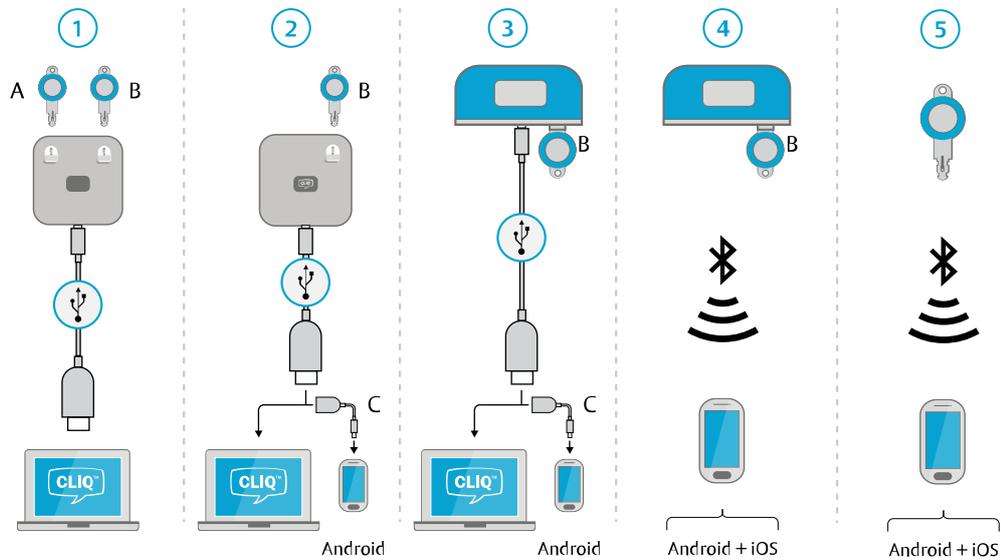


Abbildung 2. Verschiedene Programmierverfahren für Schlüssel

Bei **CLIQ™ Express** schließt der Kompetenzpartner ein lokales PG mit einem USB-Kabel an einen PC an. Der Kompetenzpartner steckt einen CLIQ™ Express-Schlüssel (A) in das linke Schlüsselloch und einen eCLIQ Nutzerschlüssel (B) in das rechte Schlüsselloch.

Bei der **CLIQ™ Go Web-App** können Computerbenutzer entweder ein lokales Programmiergerät (2) oder ein mobiles CLIQ™ Connect-Programmiergerät (3) verwenden. Die CLIQ™ Go App nutzt nur das rechte Schlüsselloch des lokalen PG für den eCLIQ Nutzerschlüssel (B). Das linke Schlüsselloch ist in diesem Fall entweder mit einem Stopfen verschlossen oder leer.

Bei der **CLIQ™ Go Android-App** kann das Android-Gerät entweder an ein lokales Programmiergerät (2), über USB an ein mobiles CLIQ™ Connect-Programmiergerät (3) oder über eine Bluetooth-Verbindung (4) an ein mobiles CLIQ™ Connect-Programmiergerät angeschlossen werden. Um ein Android-Gerät mit USB zu verbinden, ist auch ein USB-On-The-Go (OTG)-Kabel (C) erforderlich (USB Micro-Stecker auf Standard-Buchse Typ A). Siehe Abbildung 3 "USB-OTG-Kabel", Seite 32.



Abbildung 3. USB-OTG-Kabel

Bei der **CLIQ™ Go iOS-App** kann das iOS-Gerät nur über eine Bluetooth-Verbindung (4) mit einem mobilen CLIQ™ Connect-Programmiergerät verbunden werden.

Bei einem **CLIQ™ Connect-Schlüssel** (5) kann der Schlüssel auch ohne PG aktualisiert werden. Die Verbindung zwischen Anlage und Schlüssel wird über Bluetooth hergestellt und erfordert den Download der CLIQ™ Connect App auf das Smartphone.

Weitere Informationen siehe Abschnitt 5.4.4 *"Programmiergeräte"*, Seite 42.

4.2.4 Kabeladapter zur Zylinderprogrammierung

Ein Kabeladapter zur Zylinderprogrammierung besteht aus einem Kabel, das mit einem Attrappen-Schlüssel verbunden ist.

Bei der Programmierung von Zylindern steckt der Kompetenzpartner einen Kabeladapter zur Zylinderprogrammierung in den Zylinder ein und verbindet das andere Ende mit dem Zylinderanschluss des lokalen PG, wie in Abbildung 4 *"Kabeladapter zur Zylinderprogrammierung"*, Seite 32 dargestellt.



Abbildung 4. Kabeladapter zur Zylinderprogrammierung

Weitere Informationen zur Programmierung von Zylindern finden Sie unter Abschnitt 5.6.7 *"Programmieren von Schlüsseln und Zylindern"*, Seite 49.

4.2.5 Kompetenzpartner-Schlüssel

Kompetenzpartner haben zwei Arten von Schlüsseln:

- CLIQ™ Express-Schlüssel zur Anmeldung bei CLIQ™ Express und zur Programmierung von eCLIQ-Nutzerschlüsseln.
- eCLIQ-Nutzerschlüssel zur Programmierung und Übergabe an den Kunden. Siehe auch Abschnitt 5.4.2 *"Schlüssel"*, Seite 41.

4.3 CLIQ™ Go-Software

4.3.1 CLIQ™ Express

Kompetenzpartner verwenden CLIQ™ Express, um CLIQ™ Go-Schließanlagen zu erstellen. CLIQ™ Express ist eine Client-Software, die auf dem Computer des Kompetenzpartners installiert ist.

4.3.2 CLIQ™ Connect PC

CLIQ™ Connect PC ist eine Software für Administratoren und dient den folgenden Aufgaben:

- Aktivierung des CLIQ™ Go-Systems
- Handhabung der Kommunikation zwischen den PG und dem CLIQ™ Go-Web-Client

CLIQ™ Connect PC ist eine Client-Software, die auf dem Computer des Administrators installiert wird.

4.3.3 CLIQ™ Go App

Die CLIQ™ Go App bietet eine intuitive und benutzerfreundliche Oberfläche für die Verwaltung von eCLIQ-Nutzerschlüsseln und Zylindern. Die CLIQ™ Go App ist für Android, iOS und Webbrowser auf dem PC verfügbar.

Weitere Informationen siehe Abschnitt 5.5.1 *"Übersicht CLIQ™ Go App"*, Seite 44.

4.3.4 CLIQ™ Connect App

Die CLIQ™ Connect App wird ausschließlich zur Verbindung von CLIQ™ Connect-Schlüsseln und CLIQ™ Connect App (Android oder iOS) über eine Bluetooth-Verbindung benötigt. Die CLIQ™ Connect App ist für Android und iOS verfügbar.

Siehe Abschnitt 5.4.4 *"Programmiergeräte"*, Seite 42 zu weiteren Details.

4.4 Sicherheit des CLIQ™ Go-Systems

4.4.1 Kundenauthentifizierung mit CLIQ™ Sicherungskarte

Eine CLIQ™ Sicherungskarte ist eine physikalische Karte, deren Zweck darin besteht, zu beweisen, dass ein angeblicher Besitzer einer Schließanlage tatsächlich der Besitzer und kein Betrüger ist.

Der Kompetenzpartner übergibt bei der Lieferung die CLIQ™ Sicherheitskarte zusammen mit den eCLIQ-Nutzerschlüsseln, Zylindern und PG an den Besitzer der Schließanlage.

Ein typisches Szenario für das Vorzeigen einer CLIQ™ Sicherheitskarte wäre, wenn ein Kunde zusätzliche eCLIQ-Nutzerschlüssel oder Zylinder bestellen möchte.

4.4.2 Kompetenzpartner-Aktivierung

Um die CLIQ™ Go App zu verwenden, muss das Benutzerkonto des Kompetenzpartners aktiviert werden. Das Verfahren ist in Abschnitt 5.2.1 *"Aktivierungsübersicht"*, Seite 35 beschrieben.

Der Zweck des Aktivierungsverfahrens besteht darin, zu beweisen, dass ein angeblich authentifizierter Benutzer tatsächlich authentifiziert ist. Als Ergebnis des Verfahrens erhält der Benutzer Zugangsdaten. Diese sind ein Zertifikat, mit dem sich der Benutzer in die Schließanlage einloggen kann.

Kompetenzpartner aktivieren ihr Benutzerkonto in CLIQ™ Go. Sie müssen die Aktivierung nur einmal durchführen. Nach der Aktivierung können Sie auf alle Schließanlagen Ihrer Kunden in der CLIQ™ Go App zugreifen.

Administratoren und Schlüsselhalter aktivieren ihre Benutzerkonten für eine bestimmte Schließanlage auf einem bestimmten Gerät.

Kompetenzpartner, Administratoren und Schlüsselhalter aktivieren ihre Konten auf dieselbe Weise. Kompetenzpartner können ihr Konto jedoch nur über E-Mail oder SMS aktivieren. Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Kompetenzpartners werden durch IKON registriert.

5 CLIQ™ Go-Schließanlagen

5.1 Über diesen Abschnitt

Dieser Abschnitt ist eine Einführung in die CLIQ™ Go-Schließanlagen für Schließanlagenadministratoren. Es ist in diesem Dokument für Kompetenzpartner enthalten, die Schließanlagen für Kunden verwalten oder unterstützen.

Das separate Dokument **CLIQ™ Go - Einführung in Schließanlagen** enthält die gleichen Informationen wie dieser Abschnitt und sollte an Kunden weitergegeben werden, die eigene Schließanlagen verwalten.

5.2 Aktivierung von CLIQ™ Go

5.2.1 Aktivierungsübersicht

Um die CLIQ™ Go App zu verwenden, muss der Administrator zuerst das Administrator-Benutzerkonto aktivieren.

Bevor Sie das Aktivierungsverfahren starten, stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- **Aktivierungscode.** Der Kompetenzpartner gibt dem Kunden zusammen mit der ersten Lieferung von eCLIQ-Nutzerschlüsseln und Zylindern einen Aktivierungscode. Der Kompetenzpartner kann die Aktivierung auch mit dem **Aktivierungscode des Kompetenzpartners** durchführen.



HINWEIS!

Da der Aktivierungscode wiederverwendbar ist, muss er unbedingt an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

- Entweder ein **Mobiltelefon** oder ein **Gerät zum Abrufen von E-Mails**. Zur Aktivierung über SMS oder E-Mail muss die Mobiltelefonnummer oder E-Mail-Adresse des Kunden vom Kompetenzpartner registriert worden sein.

Es gibt folgende Aktivierungsarten:

- Aktivierung eines Benutzerkontos auf einem Android-Gerät, siehe Abschnitt 5.2.2 *"Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren"*, Seite 35.
- Aktivierung eines Benutzerkontos auf einem iOS-Gerät, siehe Abschnitt 5.2.3 *"Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren"*, Seite 36.
- Aktivierung eines Benutzerkontos auf einem PC über CLIQ™ Connect PC, siehe Abschnitt 5.2.4.2 *"Benutzerkonto über CLIQ Connect PC aktivieren"*, Seite 38.

Da der Aktivierungscode wiederverwendbar ist, kann dasselbe Benutzerkonto in CLIQ™ Go auf mehreren Geräten aktiviert werden. Dadurch kann ein Benutzer mithilfe desselben Passworts auf CLIQ™ Go auf einem PC am Arbeitsplatz oder auf einem Smartphone oder Tablet vor Ort zugreifen.

5.2.2 Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren

Um ein Benutzerkonto auf einem Android-Gerät zu aktivieren:

- 1) Starten Sie die CLIQ™ Go-App.
- 2) Auf **Aktivierung Ihres Systems** klicken.
Wenn bereits eine Schließanlage aktiviert ist, klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf ... und wählen Sie **Neues System aktivieren**.
- 3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, setzen Sie ein Häkchen in das Feld **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4) Geben Sie den Aktivierungscode in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5) Wählen Sie die Bestätigungsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.
Zur Wahl stehen **SMS** oder **E-Mail**.
- 6) Bei Benutzern, die ihre Konten mit einem Mobiltelefon (**SMS**) oder einem Gerät zum Abrufen von E-Mails (**e-mail**) aktivieren:
 - a) Warten Sie auf das einmal gültige Passwort, das als SMS oder E-Mail versendet wird.
Nach Eingabe des Aktivierungscode wird ein einmal gültiges Passwort an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse gesendet, die vom Kompetenzpartner registriert wurde. Kontaktieren Sie den Kompetenzpartner, wenn Sie das einmal gültige Passwort nicht erhalten.
 - b) Geben Sie das einmal gültige Passwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - c) Geben Sie eine PIN für zukünftige Logins bei der CLIQ™ Go App ein.
Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Die PIN muss aus 6 bis 20 Zeichen bestehen. Es sind nur Ziffern und Kleinbuchstaben von a bis z, mit Ausnahme des kleinen l, zulässig.
 - d) Klicken Sie auf **Bestätigen**, um den Aktivierungsvorgang abzuschließen.

Die CLIQ™ Go App ist jetzt einsatzbereit.

5.2.3 Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren

Um ein Benutzerkonto auf einem iOS-Gerät zu aktivieren:

- 1) Starten Sie die CLIQ™ Go-App.
- 2) Auf **Aktivierung Ihres Systems** klicken.
Wenn bereits eine Schließanlage aktiviert ist, klicken Sie auf den Namen der aktuellen Schließanlage und wählen Sie am unteren Bildschirmrand **Neues System aktivieren**.
- 3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, klicken Sie auf die Umschalttaste für **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4) Geben Sie den Aktivierungscode in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5) Wählen Sie die Bestätigungsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.
Zur Wahl stehen **SMS** oder **E-Mail**.
- 6) Warten Sie auf das einmal gültige Passwort, das als SMS oder E-Mail versendet wird.

Nach Eingabe des Aktivierungs-codes wird ein einmal gültiges Passwort an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse gesendet, die vom Kompetenzpartner registriert wurde. Kontaktieren Sie den Kompetenzpartner, wenn Sie das einmal gültige Passwort nicht erhalten.

- 7) Geben Sie das einmal gültige Passwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8) Geben Sie eine PIN für zukünftige Logins bei der CLIQ™ Go App ein.
Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Die PIN muss aus 6 bis 20 Zeichen bestehen. Es sind nur Ziffern und Kleinbuchstaben von a bis z, mit Ausnahme des kleinen l, zulässig.
- 9) Klicken Sie auf **Bestätigen**, um den Aktivierungsvorgang abzuschließen.

Die CLIQ™ Go App ist jetzt einsatzbereit.

5.2.4 Benutzerkonto auf PC aktivieren

Die Aktivierung eines CLIQ™ Go-Benutzerkontos auf einem PC erfolgt mithilfe von CLIQ™ Connect PC.

5.2.4.1 Installation von CLIQ™ Connect PC

Voraussetzung:

- Das aktuell angemeldete Windows-Benutzerkonto verfügt über Administratorenrechte.
- 1) Laden Sie CLIQ™ Connect von <https://cliqconnect.assaabloy.com/> herunter, und starten Sie die Installationsdatei.
 - 2) Nach dem Start der Installationsroutine die **Sprache** auswählen und auf **OK** klicken.
Der CLIQ™ Connect-Einrichtungsassistent wird geöffnet.
 - 3) Auf **Weiter** klicken.
 - 4)



HINWEIS!

Die **Lizenzvereinbarung** genau durchlesen.

Das Optionsfeld **Ich akzeptiere die Vereinbarung** aktivieren (für das Fortfahren mit dem Einrichtungsassistenten erforderlich) und auf **Weiter** klicken.

- 5)
 - Erstmalige Installation von CLIQ™ Connect PC:
Den Zielordner direkt auswählen und auf **Weiter** klicken.
 - Zur Aktualisierung einer vorhandenen Installation:
 - a) **Ja** auswählen, um die vorhandene Installation zu aktualisieren, oder **Nein** auswählen, um die Installation in einem anderen Verzeichnis durchzuführen.

- b) Zum Fortfahren **Weiter** anklicken.
- 6) Die folgenden externen Dienste einstellen:
- Mithilfe von **Automatische Updates aktivieren** kann CLIQ™ Connect PC automatisch die aktuelle Softwareversion von CLIQ™ Connect PC herunterladen und installieren.
 - **CLIQ Go** auswählen.



HINWEIS!

Die zwei oben angeführten Einstellungen können nach der Installation oder dem Aktualisierungsvorgang nicht mehr geändert werden.

- 7) Zum Fortfahren **Weiter** anklicken.
- 8) Erstmalige Installation von CLIQ™ Connect PC:
Einen **Startmenü-Ordner** für die Programmverknüpfungen auswählen bzw. anlegen und zum Fortfahren auf **Weiter** klicken.
- 9) Warten, während die Dateien extrahiert und installiert werden.
- 10) Auswählen, ob das Programm nach Fertigstellung der Einrichtung gestartet werden soll oder nicht.
- 11) Zum Beenden der Einrichtung auf **Abschließen** klicken.

5.2.4.2 Benutzerkonto über CLIQ Connect PC aktivieren

Das folgende Verfahren aktiviert ein Benutzerkonto in den folgenden Internet-Browsern:

- Edge
- Google Chrome
- Internet Explorer
- Firefox

Nur Firefox-Benutzer müssen das Verfahren nach *Schritt 6* ausführen.

Voraussetzung:

CLIQ™ Connect PC wird auf dem Client-PC installiert. Zum Installationsverfahren siehe Abschnitt 5.2.4.1 *"Installation von CLIQ™ Connect PC"*, Seite 37.

- 1) Mit der rechten Maustaste auf das CLIQ Connect-Symbol im Benachrichtigungsfeld klicken und **CLIQ Go-System aktivieren** auswählen.
- 2) Geben Sie den Aktivierungscode ein und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- 3) Wenn der Nutzer dem Kompetenzpartner sowohl eine Telefonnummer als auch eine E-Mail-Adresse bereitgestellt hat:

E-Mail oder **SMS** zum Empfang des Einmalpasswortes (OTP) auswählen und auf **Weiter** klicken.

Das OTP wird an die ausgewählte Kommunikationsart gesendet.

- 4) Das OTP eingeben und auf **Weiter** klicken.
- 5) Legen Sie ein neues Passwort zur Anmeldung beim CLIQ™ Go-System fest, indem Sie es zweimal eingeben und auf **Weiter** klicken.
- 6)
 - Nutzer von **Internet Explorer, Google Chrome** und **Edge** klicken zum Abschluss der Nutzerkontenaktivierung auf **Schließen**.
 - Nutzer von **Firefox** führen die folgenden Schritte aus:
 - a) Auf **Durchsuchen** klicken und den Speicherort für das Zertifikat auswählen.
 - b) Nach dem Download des Zertifikats Firefox öffnen.
 - c) Auf die Schaltfläche in der rechten Ecke klicken und **Optionen** auswählen.
 - d) Auf **Datenschutz und Sicherheit** klicken und nach unten zum Abschnitt **Zertifikate** blättern.
 - e) Auf **Zertifikate sehen** klicken und das Register **Ihre Zertifikate** auswählen.
 - f) Auf **Import** klicken.
 - g) Die .p12-Zertifikatdatei für den Programmierschlüssel auswählen und anschließend auf **Öffnen** klicken.
 - h) **Ohne** Eingabe des Passworts auf **OK** klicken.
 - i) Das Zertifikat wird zu der Liste im Register **Ihre Zertifikate** hinzugefügt.

5.2.4.3 Konfigurieren von CLIQ™ Connect PC COM Selector

- 1) Mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **CLIQ Connect** im Benachrichtigungsfeld klicken.
- 2) Auf **COM-Auswahl** klicken.
- 3) Den COM-Anschluss, an den das Lokale PG angeschlossen ist, auswählen bzw. für automatische Auswahl des COM-Anschlusses auf **Auto** (Standard) klicken.

5.2.4.4 Konfigurieren der Proxy-Einstellungen von CLIQ™ Connect PC

- 1) Mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **CLIQ Connect** im Benachrichtigungsfeld klicken.
- 2) Auf **Konfiguration** klicken.
- 3) Bei **Proxy** die Option **Aktivieren** auswählen.
- 4) Die geforderten Informationen eingeben und auf **OK** klicken.

5.2.5 CLIQ™ Connect mobiles Programmiergerät verbinden

Um das CLIQ™ Connect mobile PG über eine Bluetooth-Verbindung zu verwenden, muss zunächst ein Pairing stattfinden und das PG muss mit der CLIQ™ Go App verbunden werden.

- 1) Setzen Sie einen Schlüssel in das CLIQ™ Connect mobile PG ein.
Das PG startet.
- 2) Klicken Sie in der CLIQ™ Go App auf **Einstellungen** und dann auf **Programmiergeräte**.

Es wird eine Liste der CLIQ™ Connect mobilen PGs angezeigt, die sich in der Nähe befinden und bei denen noch kein Pairing stattgefunden hat.



HINWEIS!

Ein CLIQ™ Connect mobiles PG ist nach dem Einschalten nur etwa 30 Sekunden lang in der App zu sehen. Danach verschwindet das PG von der Liste. Entfernen Sie den Schlüssel und setzen Sie ihn noch einmal ein, um das PG neu zu starten und wieder sichtbar zu machen.

- 3) Klicken Sie auf den Namen des PG, das verwendet werden soll.
Bei dem PG wird markiert, dass ein Pairing stattgefunden hat.

Das CLIQ™ Connect mobile PG ist jetzt verbunden und einsatzbereit.

5.2.6 Erweiterung der Schließanlage

Eine CLIQ™ Go-Schließanlage lässt sich erweitern, indem eCLIQ-Nutzerschlüssel, Zylinder und PG hinzugefügt werden. Erweiterungen werden beim Kompetenzpartner bestellt.

5.3 Übersicht CLIQ™ Go-Schließanlagen

Abbildung 5 "Prinzipien von CLIQ™ Go", Seite 41 veranschaulicht das Prinzip von CLIQ™ Go.

Administratoren (1) greifen über die CLIQ™ Go-App auf einem PC, Smartphone oder Tablet (2) auf den CLIQ™ Go-Server (3) zu und aktualisieren die Schlüsselauthentifizierungen. Für weitere Informationen zur CLIQ™ Go-App siehe Abschnitt 5.5.1 "Übersicht CLIQ™ Go App", Seite 44.

Unter Zylinder (5) aktualisieren Administratoren (1) die Listen der gesperrten Schlüssel für einen Zylinder und rufen Zugangsprotokolle ab. Für weitere Informationen zu diesem Aufgaben siehe Abschnitt 5.5.2 "Schlüssel sperren", Seite 44 und Abschnitt 5.5.3 "Zugangsprotokolle abholen", Seite 46.

Schlüsselhalter (4) stecken ihren Schlüssel in Zylinder (5), um Türen zu öffnen.

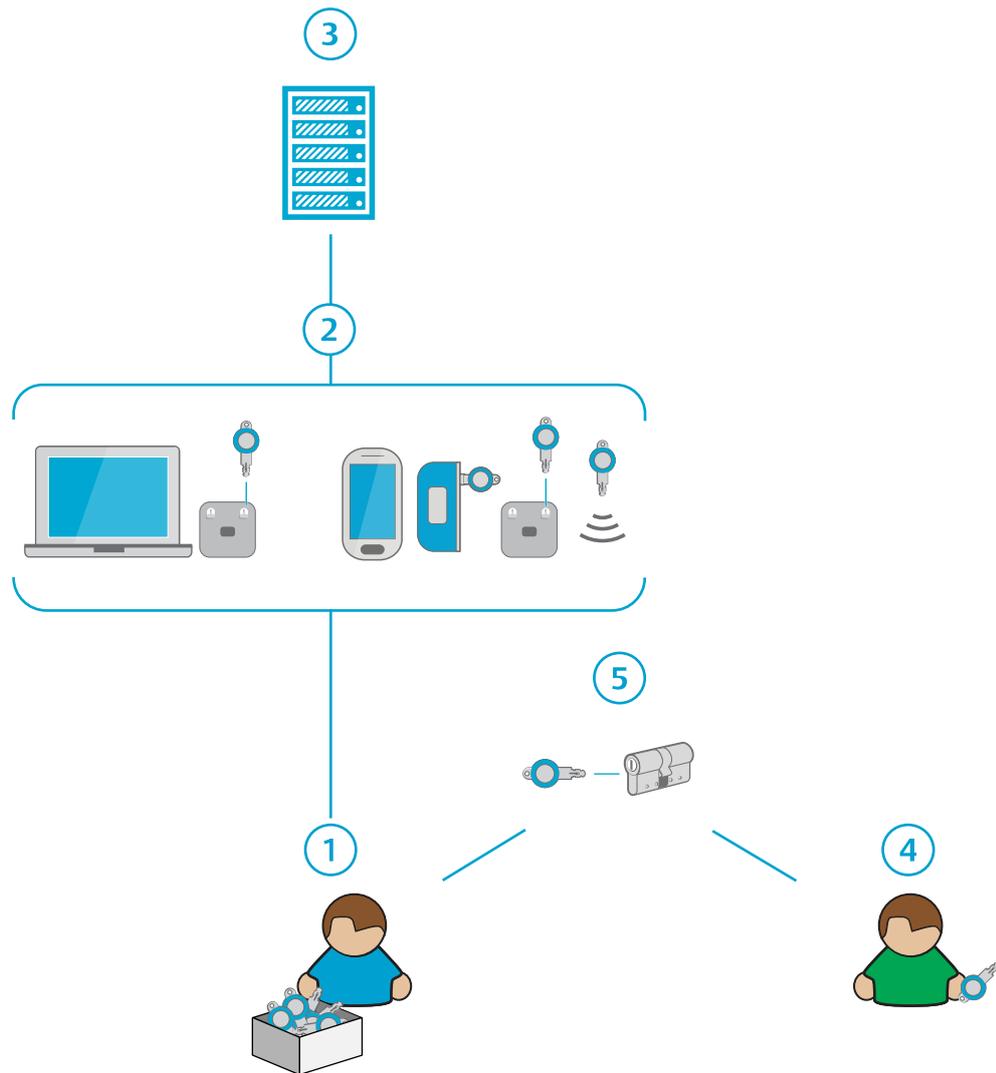


Abbildung 5. Prinzipien von CLIQ™ Go

5.4 Hardware

5.4.1 Geräte zum Zugriff auf die CLIQ™ Go-App

Administratoren können über einen PC, Smartphone oder Tablet auf die CLIQ™ Go-App zugreifen.

5.4.2 Schlüssel

In CLIQ™ Go haben sowohl Administratoren als auch Schlüsselhalter eCLIQ-Nutzerschlüssel. Die eCLIQ-Nutzerschlüssel werden mit Batterien betrieben und können Daten speichern.

Einige Schlüssel können mithilfe von Bluetooth-Technologie per Mobiltelefon oder Tablet mit der CLIQ™ Connect App aktualisiert werden. Diese Schlüssel werden als **CLIQ™ Connect-Schlüssel** bezeichnet.

Die CLIQ™ Connect-Schlüssel nutzen integrierte Bluetooth Low Energy-Technologie (BLE), die die Fernaktualisierung der Schlüssel über die CLIQ™ Connect-App ohne PG erlaubt. Da

die CLIQ™ Go-App dieses Programmierverfahren nicht unterstützt, ist zur Aktualisierung der CLIQ™ Connect-Schlüssel das Ausführen der CLIQ™ Connect-App erforderlich.

Außerdem können die CLIQ™ Connect-Schlüssel auf dieselbe Weise wie herkömmliche Schlüssel mithilfe von Programmiergeräten programmiert werden.

In einen Zylinder eingesteckte Schlüssel haben in CLIQ™ Go zwei Aufgaben:

- Öffnen des Zylinders
- Ausführen von Aufgaben

Sind keine Aufgaben auszuführen, kann der Schlüssel den Zylinder nur dann öffnen, wenn er dazu berechtigt ist. Siehe Abschnitt 5.6.1 "Überblick Berechtigung", Seite 47.

5.4.3 Zylinder

Zylinder können in viele Arten von Schlössern, Türen, Vorhängeschlössern, Schrankschlössern usw. eingebaut werden. Für eine einfachere Installation wird Kompetenzpartnern empfohlen, programmierte Zylinder zu markieren und die **Namen** option in CLIQ™ Express zu nutzen.

Zylinder können ein- oder beidseitig ausgeführt sein. In der CLIQ™ Go App werden die zwei Seiten des Zylinders unabhängig betrachtet, falls es sich um einen beidseitigen elektronischen Zylinder handelt. Administratoren wissen anhand der Markierung, dass die Zylinderseiten zusammengehören.

Bei doppelseitigen Zylindern kann eine Seite mechanisch sein. CLIQ™ Go unterstützt jedoch keine mechanischen Zylinder. Es werden keine Informationen über mechanische Zylinder in der Datenbank gespeichert.

5.4.4 Programmiergeräte

Es gibt mehrere Verfahren zur Aktualisierung von Schlüsseln. Die Abbildung unten zeigt, wie Schlüssel mit dem CLIQ™ Go-System verbunden und programmiert werden.

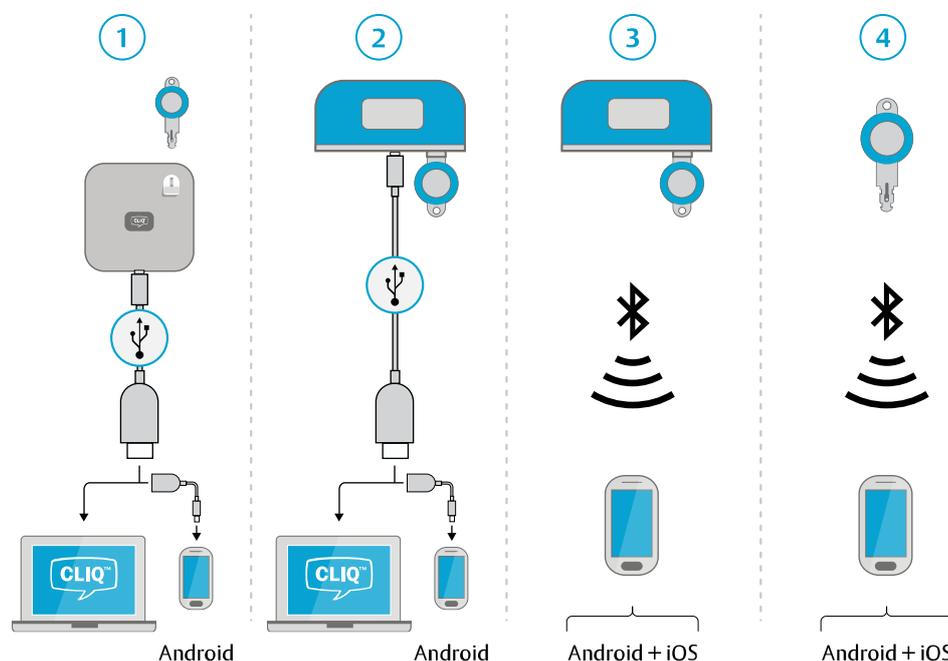


Abbildung 6. Verschiedene Programmierverfahren für Schlüssel

Die Programmiergeräte bieten, wie oben abgebildet, drei verschiedene Verfahren zur Programmierung von Schlüsseln:

1. **Lokale Programmiergeräte** (Lokales PG) werden zur Programmierung von Schlüsseln in der **CLIQ™ Go Web-App** oder der **CLIQ™ Go-Android-App** verwendet.
2. **Mobiles CLIQ™ Connect-Programmiergerät mit USB-Kabel:**

Die mobilen CLIQ™ Connect-Programmiergeräte dienen zur selben Aufgabe wie die lokalen Programmiergeräte und können mit einem PC oder einem Android-Gerät verbunden werden.

Um ein Android-Gerät mit USB zu verbinden, ist auch ein USB-On-The-Go (OTG)-Kabel erforderlich (USB Micro-Stecker auf Standard-Buchse Typ A). Siehe Abbildung 7 "USB-OTG-Kabel", Seite 43.



Abbildung 7. USB-OTG-Kabel

3. **Mobiles CLIQ™ Connect-Programmiergerät mit Bluetooth:**

Die mobilen CLIQ™ Connect-Programmiergeräte dienen zur selben Aufgabe wie die lokalen Programmiergeräte und können über Bluetooth mit einem Android- oder einem iOS-Gerät verbunden werden.

Zur Verbindung eines mobilen CLIQ Connect-Programmiergerätes mit einem mobilen Gerät über Bluetooth siehe Anweisungen für das mobile Programmiergerät.

4. **CLIQ™ Connect-Schlüssel:**

Der CLIQ™ Connect-Schlüssel wird per Bluetooth-Verbindung programmiert. Für weitere Informationen zu CLIQ™ Connect-Schlüsseln siehe Abschnitt 5.4.2 "Schlüssel", Seite 41.

Die Tabelle unten zeigt die Beziehung zwischen den Programmiergeräten und den verfügbaren Versionen der CLIQ™ Go-App. Die Anfangszahlen in der linken Spalte beziehen sich auf die Positionen in der Liste oben.

Tabelle 4. Schlüsselprogrammiergeräte und die CLIQ™ Go App

	CLIQ™ Go App (Webbrowser auf dem PC)	CLIQ™ Go App (Android)	CLIQ™ Go App (iOS)
1: Lokales PG	✓	✓	
2: Mobiles CLIQ™ Connect- Programmiergerät mit USB-Kabel	✓	✓	
3: Mobiles CLIQ™ Connect- Programmiergerät mit Bluetooth		✓	✓

5.5 CLIQ™ Go App

5.5.1 Übersicht CLIQ™ Go App

Die CLIQ™ Go App ist eine benutzerfreundliche Software für Kompetenzpartner und Administratoren, die die vollständige Kontrolle über Zugangsberechtigungen und Aktivitäten von Schlüsselhaltern bietet. Die Anwendung ist für Android, iOS und PC verfügbar.

Standardaufgaben, die in der CLIQ™ Go App ausgeführt werden können:

- Schlüssel verwalten (Zylinderzutritt, Schlüsselpläne und Schlüsselgültigkeit bearbeiten)
- Schlüssel aktualisieren
- Schlüssel übergeben
- verlorene Schlüssel sperren (siehe Abschnitt 5.5.2 *"Schlüssel sperren"*, Seite 44)
- Zugangsprotokolle abholen und ansehen (siehe Abschnitt 5.5.3 *"Zugangsprotokolle abholen"*, Seite 46)



HINWEIS!

Mit der CLIQ™ Go App können keine Connect-Schlüssel per Bluetooth-Verbindung programmiert werden. Laden Sie die CLIQ™ Connect App auf das Smartphone herunter und starten Sie die App für die Datenübermittlung zwischen CLIQ™ Go-Anlage und Connect-Schlüsseln.

5.5.2 Schlüssel sperren

Wenn ein Schlüssel verloren geht oder gestohlen wird, kann er für den Zugang zu Zylindern gesperrt werden. Abbildung 8 *"Sperrung eines Schlüssels in drei Schritten"*, Seite 45 zeigt drei Grundschritte zur Sperrung des Schlüssels.

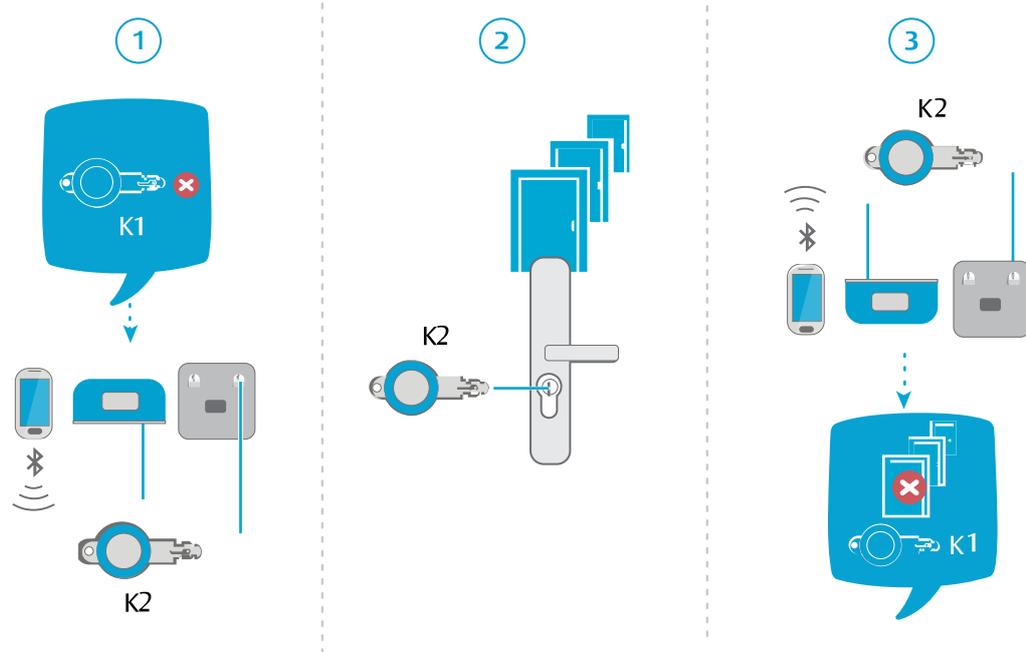


Abbildung 8. Sperrung eines Schlüssels in drei Schritten

- 1) Legen Sie eine Sperraufgabe in der Anlage an und übermitteln Sie sie an den Aktualisierungsschlüssel (K2).
 - a) Wählen Sie den zu sperren Schlüssel (K1) in der Anlage aus.
 - b) Auf **Schlüssel sperren** klicken.
Bestätigen Sie bei Anzeige das Dialogfenster.
 - c) Wählen Sie einen als Aktualisierungsschlüssel zu verwendenden Schlüssel aus.
 - d) Auf **Bestätigen** klicken.



WARNUNG!

Der gesperrte Schlüssel hat weiterhin Zugang, bis die Zylinder aktualisiert sind.

- e) Stecken Sie den Aktualisierungsschlüssel in das Programmiergerät, um die Sperraufgabe an den Schlüssel zu übermitteln.
Wenn es sich bei dem Aktualisierungsschlüssel um einen Connect-Schlüssel handelt, starten Sie die CLIQ™ Connect App, um den Schlüssel über Bluetooth zu aktualisieren.
- 2) Sperren Sie alle Zylinder mit dem Aktualisierungsschlüssel (K2).
 - a) Gehen Sie mit dem Aktualisierungsschlüssel zu den Zylindern.
 - b) Stecken Sie den Aktualisierungsschlüssel in alle Zylinder.
Die Sperraufgabe wird in den Zylindern ausgeführt, um den verloren gegangenen oder gestohlenen Schlüssel zu sperren.
- 3) Melden Sie den Abschluss der Aufgabe an das System.
 - a) Gehen Sie zurück zum System.
 - b) Verbinden Sie den Aktualisierungsschlüssel (K2) mithilfe des Programmiergeräts mit dem System.

Wenn es sich bei dem Aktualisierungsschlüssel um einen Connect-Schlüssel handelt, starten Sie die CLIQ™ Connect App, um den Schlüssel mit dem System zu verbinden.

Informationen zur Ausführung der Sperraufgabe werden an das System zurückgemeldet.

- c) Es wird empfohlen, die Sperrung des Schlüssels (K1) an allen Zylindern durch Auswahl von **Schlüssel** zu überprüfen.

Wenn der Schlüssel als gesperrt erklärt wird, aber immer noch Zugang zu einem oder mehreren Zylindern hat, wird er rot unter **Gesperrt mit Zugang** angezeigt. Führen Sie alle Sperraufgaben durch, um den Zugang durch diesen Schlüssel zu sperren.

Der Zugang dieses Schlüssels (K1) zu allen Zylindern ist jetzt gesperrt.

Siehe auch Abschnitt 5.6.6 "Gesperrte Schlüssel", Seite 48.

5.5.3 Zugangsprotokolle abholen

Zur Anzeige eines Zugangsprotokolls muss dieses vom Zylinder abgeholt werden. Abbildung 9 "Abholung von Zugangsprotokollen in drei Schritten", Seite 46 zeigt drei Grundschritte zur Abholung des Zugangsprotokolls.

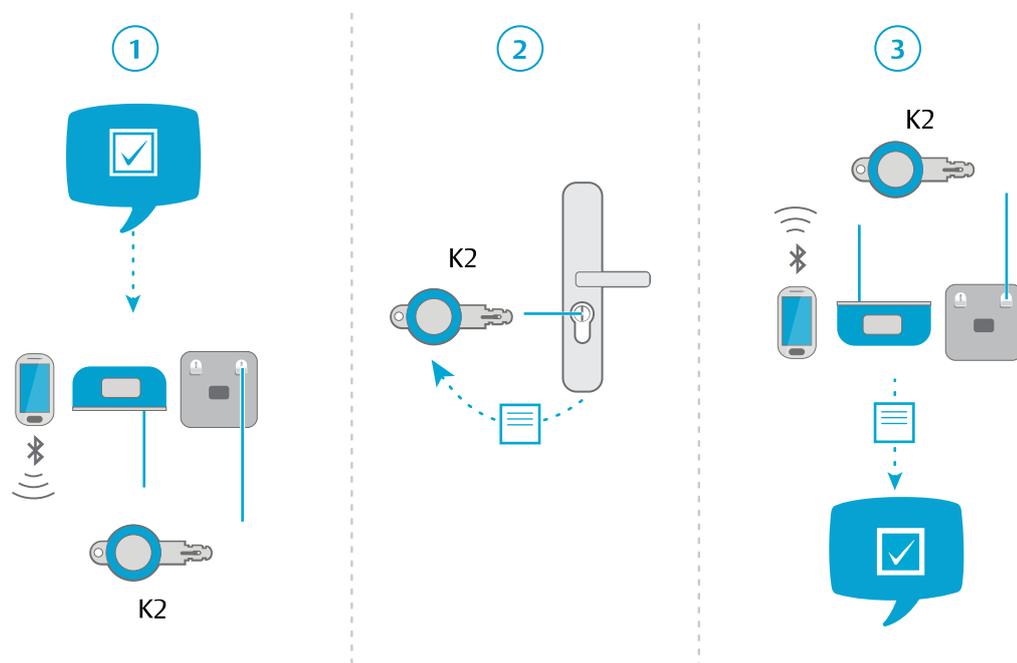


Abbildung 9. Abholung von Zugangsprotokollen in drei Schritten

- 1) Legen Sie eine Abholaufgabe in der Anlage an und übermitteln Sie sie an einen Schlüssel (K2).
 - a) Wählen Sie den Zylinder aus, von dem Zugangsprotokolle abgeholt werden sollen.
 - b) Auf **Zugangsprotokoll** klicken.

Es werden die Ereignisse früher abgeholter Zugangsprotokolle angezeigt.

- c) Auf **Zugangsprotokoll anfordern** klicken.

Es wird eine Aufgabe erstellt, um das Zugangsprotokoll vom Zylinder abzuholen.

- d) Klicken Sie auf **Aufgabenliste**, um alle Aufgaben zu sehen, die noch nicht durchgeführt worden sind.
- e) Überprüfen Sie die Aufgabe für den jeweiligen Zylinder.
- f) Auf **Auswahl einem Schlüssel zuordnen** klicken.
- g) Wählen Sie einen Schlüssel aus, der zur Abholung des Zugangsprotokolls verwendet werden soll, und klicken Sie auf **Speichern**.
- h) Stecken Sie den Schlüssel in das Programmiergerät, um die Aufgabe an den Schlüssel zu übermitteln.

Wenn es sich um einen Connect-Schlüssel handelt, starten Sie die CLIQ™ Connect App. Die Aufgabe wird vom Mobiltelefon per Bluetooth-Verbindung direkt an den Schlüssel übermittelt.

Jeder Schlüssel der Anlage kann verwendet werden, sofern es kein vom Zylinder gesperrter Schlüssel ist.

- 2) Holen Sie das Zugangsprotokoll vom Zylinder auf den Schlüssel (K2) ab.
 - a) Gehen Sie zum Zylinder.
 - b) Stecken Sie den Schlüssel in den Zylinder.

Das Zugangsprotokoll wird vom Zylinder auf den Schlüssel kopiert.

- 3) Kopieren Sie das Zugangsprotokoll vom Schlüssel (K2) in das System.
 - a) Gehen Sie zurück zum System.
 - b) Verbinden Sie den Schlüssel mithilfe des Programmiergeräts mit dem System.

Wenn es sich bei dem Aktualisierungsschlüssel um einen Connect-Schlüssel handelt, starten Sie die CLIQ™ Connect App, um den Schlüssel mit dem System zu verbinden.

Das Zugangsprotokoll wird vom Schlüssel in das System kopiert.

Die Ereignisse im Zugangsprotokoll können jetzt in der Zylinderansicht angesehen werden.

Siehe auch Abschnitt 5.6.8 *"Zugangsprotokolle"*, Seite 49.

5.6 Prinzipien für die Berechtigung

5.6.1 Überblick Berechtigung

Damit ein Schlüssel einen Zylinder öffnen kann, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Der Schlüssel muss so **programmiert sein, dass er Zugang** zum Zylinder hat. Siehe Abschnitt 5.6.3 *"Schlüsselzugangsliste"*, Seite 48.
- Der Schlüssel ist **gültig**. Hierfür muss der Schlüssel gemäß der eingestellten Schlüsselgültigkeit gültig sein. Siehe Abschnitt 5.6.4 *"Schlüsselgültigkeit"*, Seite 48.
- Der **Zeitplan** des Schlüssels muss zur aktuellen Zeit den Zugang erlauben. Siehe Abschnitt 5.6.5 *"Schlüsselzeitplan"*, Seite 48.
- Der Schlüssel wurde im Zylinder **nicht gesperrt**.

5.6.2 Offline-System

CLIQ™ Go wird zwar in einer Online-Umgebung verwaltet, aber offline betrieben. Geänderte Einstellungen werden also nicht in Echtzeit angewendet. Damit Änderungen wirksam werden, müssen die Schlüssel und Zylinder programmiert werden. Siehe Abschnitt 5.6.7 *"Programmieren von Schlüsseln und Zylindern"*, Seite 49.

5.6.3 Schlüsselzugangsliste

Die **Schlüsselzugangsliste** wird im Schlüssel gespeichert. Sie enthält die Zylinder, die der Schlüssel öffnen kann. Die Aktualisierung der Schlüsselzugangsliste in PG gestaltet sich sehr einfach.

5.6.4 Schlüsselgültigkeit

Schlüsselgültigkeit bedeutet, dass ein Schlüssel zu einem bestimmten Zeitpunkt entweder **Immer gültig**, **Niemals gültig** oder **Gültig zwischen** zwei Daten ist. Ein gültiger Schlüssel hat je nach Berechtigung und Zeitplaneinstellungen Zugang, während ein ungültiger Schlüssel keinerlei Zugang hat.



HINWEIS!

Es ist zu beachten, dass Schlüsselgültigkeit und Zeitplan auf zwei verschiedenen Konzepten beruhen. Siehe auch Abschnitt 5.6.5 *"Schlüsselzeitplan"*, Seite 48.

5.6.5 Schlüsselzeitplan

Schlüssel-Zeitpläne werden verwendet, um den Zugang mit einem Schlüssel auf eine bestimmten Zeit zu beschränken.

Ein Zeitplan kann beispielsweise konfiguriert werden, wenn der Zugang eines Schlüssels nach einem bestimmten Zeitplan beschränkt werden muss, z. B. auf die Bürozeiten. Bei der Konfigurierung des Zeitplans können mehrere unterschiedliche Zeiträume pro Woche angegeben werden. Jeder Zeitraum kann sich über mehrere Tage erstrecken.

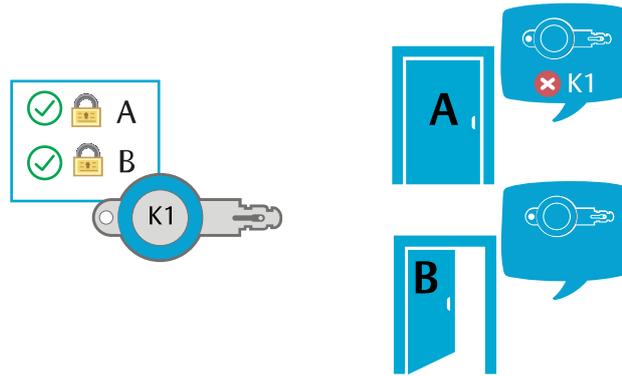
5.6.6 Gesperrte Schlüssel

Zylinder speichern eine Liste blockierter Schlüssel. Wenn ein Schlüssel blockiert ist, wird der Zugang des Schlüssels zum Zylinder widerrufen.

Die Abbildung unten zeigt das Prinzip für gesperrte Schlüssel im folgenden Szenario:

- Der Schlüssel K1 besitzt eine Berechtigung für Zylinder A und B und wurde im System auf gesperrt gesetzt.
- Zylinder A: Der Programmierauftrag für den Zylinder zur Sperrung von K1 wurde ausgeführt, woraufhin K1 zur Liste der gesperrten Schlüssel für den Zylinder hinzugefügt wird.
- Zylinder B: Der Programmierauftrag für den Zylinder zur Sperrung von K1 wurde noch **nicht** ausgeführt, und K1 wurde noch nicht zur Liste der gesperrten Schlüssel für den Zylinder hinzugefügt.

In diesem Fall kann K1 Zylinder A nicht mehr öffnen, aber weiterhin Zylinder B.



Um einen Schlüssel zu sperren, siehe Abschnitt 5.5.2 *„Schlüssel sperren“*, Seite 44.

5.6.7 Programmieren von Schlüsseln und Zylindern

Programmervorgänge werden von einem Administrator verwaltet, der mit einem PG und einem Nutzerschlüssel ausgestattet ist.

Die Vorbereitung und Durchführung von Programmierarbeiten kann sowohl nach Zeit als auch nach Benutzer aufgeteilt werden. Programmierarbeiten können von einem Administrator vorbereitet und später vom selben Administrator oder von einem Kollegen durchgeführt werden. Der Kollege kann entweder ein anderer Administrator oder ein Schlüsselhalter sein. Administratoren und Schlüsselhalter haben denselben Schlüsseltyp und die gleiche Autorität, um ausstehende Programmierarbeiten (auch als **Aufgaben** bezeichnet) durchzuführen.

Die folgenden Aufgaben erfordern eine **Schlüsselprogrammierung**:

- Änderung des Türzugangs durch Bearbeiten der Schlüsselzugangsliste
- Änderung des Schlüsselplans
- Änderung der Schlüsselgültigkeit

Zylinderprogrammierung umfasst die folgenden Schritte:

- 1) **Sperrung** eines verlorenen oder gestohlenen Schlüssels.
Es wird eine Aufgabe erstellt.
- 2) **Zuweisung** der Aufgabe zu einem Schlüssel.
- 3) **Übertragung** der Aufgabe an den Schlüssel.
- 4) **Ausführung** der Aufgabe, indem der Schlüssel in den Zylinder gesteckt wird.
- 5) **Aktualisierung** des Systems, indem der Schlüssel in ein PG gesteckt wird, um zu bestätigen, dass die Aufgabe ausgeführt wurde.

Für weitere Informationen über gesperrte Schlüssel siehe Abschnitt 5.6.6 *„Gesperrte Schlüssel“*, Seite 48.

5.6.8 Zugangsprotokolle

Zugangsprotokolle listen alle Versuche auf, einen Schlüssel zu verwenden, zusammen mit der Zeit des Versuchs, und ob der Schlüssel Zugang hatte oder nicht. Ein Nutzungsbeispiel

wäre, wenn etwas aus einem Raum gestohlen wurde und der Administrator wissen möchte, wer den Raum betreten hat.

Alle CLIQ™ Go Clients können den abgeholten Zugangsprotokollverlauf von allen Zylindern auflisten und filtern. Das Zugangsprotokoll kann innerhalb des CLIQ™ Go Client untersucht werden, indem zu einer Detailansicht eines Zylinders navigiert wird. In dieser Ansicht wird eine Liste mit Informationen darüber präsentiert, welcher Schlüssel zu einer bestimmten Zeit eingesteckt wurde, und ob dem Schlüssel der Zugang gewährt oder verweigert wurde.

Wenn das Zugangsprotokoll voll ist, wird bei Speicherung eines neuen Ereignisses das älteste Ereignis überschrieben. Die Kapazität des Zugangsprotokolls variiert je nach Zylindertyp.

Um ein Zugangsprotokoll zu sehen, muss es zuerst vom Zylinder gesammelt werden. Siehe Abschnitt 5.5.3 *"Zugangsprotokolle abholen"*, Seite 46.

6 Anhang

6.1 Begriffe

Aktivierung	Sicherheitsverfahren für die Einführung eines Benutzerkontos in CLIQ™ Go.
CLIQ™	Ein CLIQ™ System ist eine programmierbare, elektronische Schließanlage einschließlich Managementsoftware.
CLIQ™ Connect PC	Eine Anwendung, mit der Administratoren Schlüssel mit dem CLIQ™ Go Web Client aktualisieren.
CLIQ™ Express	Eine Anwendung, mit der Kompetenzpartner Einstellungen für CLIQ™ Go-Schließanlagen erstellen und bearbeiten.
CLIQ™ Go	Eine technische Lösung, die die Verwaltung von eCLIQ-Nutzerschlüsseln und Zylindern gestattet.
CLIQ™ Go App	Eine Anwendung, mit der Kompetenzpartner und Administratoren die CLIQ™ Go-Schließanlage verwalten.
CWM	Abkürzung für CLIQ™ Web Manager, ein Websoftwaresystem, das elektromechanische Schließanlagen verwaltet. CWM ermöglicht die vollständige Kontrolle über Zugangsberechtigungen und Aktivitäten von Schlüsselhaltern.
DCS	Digital Content Server. Verwaltet Zertifikate, Firmwaredateien und Informationen über eine CLIQ™ Schließanlage.
Schlüsselzugangsliste	Liste autorisierter Zylinder, die auf einem eCLIQ-Nutzerschlüssel gespeichert ist.
Schließanlage	Ein System von Zylindern und Schlüsseln, die gemeinsam verwaltet werden. In diesem Handbuch ist der Begriff auch mit zugehörigen PGs verbunden, sowie mit den zugehörigen Informationen, die in CLIQ™ Go definiert werden (wie zum Beispiel die Berechtigung).
Org.-Nr.	Seriennummer, die auf eCLIQ-Nutzerschlüsseln und Zylindern sichtbar ist.
Aufgabe	Eine Arbeit, einen Zylinder zu aktualisieren, die noch nicht durchgeführt worden ist.
Schlüsselrohlinge (oder Zylinderrohlinge)	Ein physischer Schlüssel- oder Zylinderrohling in dem Zustand, in dem er von eCLIQ an den Kompetenzpartner ausgeliefert wurde.
Nicht programmierter Schlüssel (oder Zylinder)	Ein Listenobjekt in der CLIQ™ Express App, das noch auf einen physischen eCLIQ-Schlüssel oder Zylinder programmiert werden muss.

6.2 Schlüsselanzeigen

Tabelle 5 *"Anzeigen beim Öffnen von Zylindern"*, Seite 52 zeigt die Anzeigen bei Verwendung eines eCLIQ-Nutzerschlüssels zum Öffnen von Türen.

Tabelle 5. Anzeigen beim Öffnen von Zylindern

LED-Anzeigen	Summer	Bedeutung
1 kurz grün	1 kurz	Autorisiert zur Öffnung des Zylinders
3 kurz rot	3 kurz	Nicht autorisiert zur Öffnung des Zylinders.
1 kurz rot + 1 kurz grün + 1 kurz rot	3 kurz	Nicht gültig gemäß Schlüsselplan.

Tabelle 6 *"Anzeigen beim Ausführen von Aufgaben"*, Seite 52 zeigt die Anzeigen bei Verwendung eines eCLIQ-Nutzerschlüssels zur Ausführung von Aufgaben. Wenn keine Aufgaben auf dem eCLIQ-Nutzerschlüssel geladen sind, sind nur die Anzeigen sichtbar, die in Tabelle 5 *"Anzeigen beim Öffnen von Zylindern"*, Seite 52 dargestellt werden.

Tabelle 6. Anzeigen beim Ausführen von Aufgaben

LED-Anzeigen	Summer	Bedeutung
1 lang grün alle zwei Sekunden, bis der Schlüssel aus dem Zylinder entfernt wird	1 lang alle zwei Sekunden, bis der Schlüssel aus dem Zylinder entfernt wird	Aufgaben genehmigt.
3 kurz rot alle zwei Sekunden, bis der Schlüssel aus dem Zylinder entfernt wird	3 kurz alle zwei Sekunden, bis der Schlüssel aus dem Zylinder entfernt wird	Aufgaben nicht genehmigt.
1 kurz grün jede Sekunde	-	Aufgabe wird ausgeführt (wenn Aufgabenausführung länger als 150 ms dauert)

6.3 CLIQ™ Go im Gegensatz zu CWM

Nachstehend ist eine Reihe von Tabellen aufgeführt, die die Unterschiede zwischen CLIQ™ Go und CLIQ™ Web Manager (CWM) zeigen. Übersicht über die Tabellen:

- Tabelle 7 *"Hardware"*, Seite 53
- Tabelle 8 *"Berechtigungsprinzipien"*, Seite 53
- Tabelle 9 *"Gruppenbildungsfunktionen"*, Seite 54
- Tabelle 10 *"Remote-Funktion"*, Seite 54
- Tabelle 11 *"Anderes"*, Seite 54

Tabelle 7. Hardware

Hardware	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Nutzerschlüssel	✓	✓	Der CWM unterstützt mechanische Schlüssel, E1 Schlüssel, E2 Schlüssel und E3 Schlüssel. CLIQ™ Go enthält nur E3 Schlüssel.
Programmierschlüssel		✓	In CLIQ™ Go werden Nutzerschlüssel sowohl als Nutzerschlüssel als auch als Programmierschlüssel verwendet.
Schlüsselgenerationen		✓	In CLIQ™ Go existieren nur Schlüssel der Generation 2.
Remote-Schlüssel	✓	✓	
Nicht-Remote-Schlüssel		✓	
Lokale PGs	✓	✓	
Wand-PGs		✓	
Mobile PGs		✓	Mobile PGs in CWM werden von Schlüsselhaltern zur Aktualisierung ihrer Schlüssel verwendet.
CLIQ™ Connect mobile PGs	✓	✓	Verwendet von Administratoren zur Programmierung von Schlüsseln in CLIQ™ Go.
Zylinder	✓	✓	Der CWM unterstützt sowohl mechanische als auch elektronische Zylinder, während CLIQ™ Go nur elektronische Zylinder unterstützt.
Doppelseitige Zylinder	✓	✓	

Tabelle 8. Berechtigungsprinzipien

Berechtigungsprinzipien	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Mechanische Berechtigung		✓	
Elektronische Berechtigung	✓	✓	
Schlüsselgültigkeit	✓	✓	

Berechtigungsprinzipien	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Schlüssel-Verlängerung		✓	
Flexible Verlängerung		✓	
Schlüssel-Zeitpläne	✓	✓	
> Basispläne		✓	
> Plan mit mehreren Zeitspannen	✓	✓	
Implizite Berechtigung		✓	

Table 9. Gruppenbildungsfunktionen

Gruppenbildungsfunktionen	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Schlüsselgruppen		✓	
Domänen		✓	
Zylindergruppen		✓	
Zugangsprofile		✓	
Temporäre Zugangsgruppen		✓	
Tags		✓	

Table 10. Remote-Funktion

Remote-Funktion	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Remote-Update	✓	✓	
Offline-Update		✓	

Table 11. Anderes

Anderes	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Zylinderprogrammierung	✓	✓	In CLIQ™ Go werden eCLIQ Nutzerschlüssel zum Ausführen von Aufgaben verwendet.
Ereignislisten	✓	✓	
> Normale Ereignislisten	✓	✓	In CLIQ™ Go werden Ereignislisten als Zugangsprotokolle bezeichnet und sind auf die Erfassung von Zugangsereignissen beschränkt.

Anderes	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
> Fremde Ereignislisten		✓	
Personen		✓	<p>CWM speichert Informationen über Personen (Mitarbeiter und Besucher). CLIQ™ Go tut dies nicht.</p> <p>In CLIQ™ Go erhalten Schlüssel bei der Ausgabe häufig den Namen des Schlüsselhalters, es werden aber keine Informationen über den Schlüsselhalter gespeichert.</p>

6.4 Systemanforderungen

Der **CLIQ™ Express** Client läuft auf jedem Computer, der Windows 7 oder höher unterstützt.

Tabelle 12 "Systemanforderungen für CLIQ™ Go App", Seite 55 zeigt die Systemanforderungen für den Betrieb der **CLIQ™ Go App**.

Tabelle 12. Systemanforderungen für CLIQ™ Go App

Gerätetyp	Betriebssystem	Sonstige Anforderungen
PC	Windows 7 oder höher	Internet Explorer 11 oder höher
Android Gerät	Android 7 oder höher	Zur Verbindung von PG über USB muss das Gerät USB On-The-Go (OTG) unterstützen.
iOS Gerät	iOS 11 oder höher	

6.5 Fehlersuche

Problem	Ursache	Lösung
Beim Ausführen von CLIQ™ Express wurde kein COM-Port für das lokale PG gefunden.	CLIQ™ Express kann nicht ausgeführt werden, wenn CLIQ™ Connect PC läuft, da die beiden Anwendungen dieselben Systemressourcen für das lokale PG nutzen.	Schließen Sie CLIQ™ Connect PC.
CLIQ™ Express wird beendet oder bleibt aufgrund einer unbekanntenen Ausnahme stehen.	Häufigste Ursache ist eine veraltete CLIQ™ Express-Installation.	Aktualisieren Sie CLIQ™ Express oder installieren Sie es neu. Bitte vergessen Sie nicht, die Protokolldateien an Ihren Vertreter von IKON zu senden. Die Protokolle sind unter C:\Program Files (x86)\ASSA ABLOY\CLIQ Express\Logs zu finden.
Neue CLIQ™-Schlüssel- oder -Zylinderrohlinge werden nicht akzeptiert, wenn sie zur Programmierung in CLIQ™ Express eingesteckt werden.	Der CLIQ™-Schlüssel oder -Zylinder weist eine Funktionsstörung auf oder wurde von IKON falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob die elektronischen Informationen in Schlüssel oder Zylinder den Status „ AA-Geschützt “ ausweisen und kontaktieren Sie Ihren Vertreter von IKON. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.6.4 <i>„Anzeige der Informationen in Schlüsseln oder Zylindern“</i> , Seite 25.
CLIQ™ Go kann selbst mit korrektem Aktivierungscode nicht aktiviert werden.	Wahrscheinlich konnte der DCS die Schließanlage (MKS) nicht in den Verzeichnisdienst übernehmen.	Wenden Sie sich an Ihren Vertreter von IKON.
CLIQ™ Express kann sich bei Programmstart nicht mit dem Express-Server verbinden.	1) CLIQ™ Express kann nicht über Proxy-Server kommunizieren. 2) Es besteht ein Problem mit der ausgehenden Verbindung.	1) CLIQ™ Express muss so eingerichtet werden, dass es ohne Proxy-Server auf das Internet zugreifen kann. 2) Überprüfen Sie die ausgehende Verbindung und die Firewall-Einstellungen.
CLIQ™ Express kann nicht mit dem Kartenleser kommunizieren oder erkennt ihn nicht.	Wahrscheinlich wird ein nicht unterstützter Kartenleser eines Drittanbieters genutzt oder der falsche Treiber wurde installiert.	Ausschließlich CLIQ™ Sicherheitskartenleser und Treiber, die von Ihrem Vertreter von IKON bereitgestellt wurden, werden unterstützt.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Ein oder mehrere Zertifikate können nicht in CLIQ™ Go oder CLIQ™ Express gespeichert werden.</p>	<p>1) Der Benutzer ist nicht zum Speichern von Zertifikaten am angegebenen Speicherort berechtigt.</p> <p>2) Das Netzwerk oder die Firewall sperren das Speichern des Zertifikats.</p> <p>3) Unbekannte Ursache.</p>	<p>1) Melden Sie sich als Administrator bei Windows an oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Administrator.</p> <p>2) Überprüfen Sie die Netzwerk- und Firewall-Einstellungen oder deaktivieren Sie die Virenschutz-Software vorübergehend. Stellen Sie die Internetverbindung notfalls kurz über einen mobilen Hotspot her, um die Netzwerkbeschränkungen zu umgehen.</p> <p>3) Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren Vertreter von IKON.</p>
<p>Die CLIQ™ Connect App kann nicht auf Ortungsdienste zugreifen.</p>	<p>Zur ordnungsgemäßen Funktion benötigt die CLIQ™ Connect App Zugriff auf Ortungsdienste</p>	<p>Räumen Sie der CLIQ™ Connect App Berechtigungen zur Nutzung von Ortungsdiensten ein und stellen Sie sicher, dass die Ortungsdienste (d. h. GPS) in den Einstellungen des Android-Geräts aktiviert sind.</p>

ASSA ABLOY is the
global leader in door
opening solutions,
dedicated to satisfying
end-user needs for
security, safety and
convenience.

www.assaabloy.com



ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH

Attilastrasse 61-67
12105 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. +49 30 8106-0
Fax: +49 30 8106-26 00
berlin@assaabloy.de

www.assaabloy.de